



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Die betonten Vocale im Altlothringisc...

Max Kesselring

6286.32.6



Harvard College Library

FROM THE BEQUEST OF

FRANCIS B. HAYES

(Class of 1839)

A fund of \$10,000 the income of which is used
"For the purchase of books for the Library"

5

0

DIE BETONTEN VOCALE IM ALTLOTHRINGISCHEN.

INAUGURAL-DISSERTATION

VERFASST UND

DER HOHEN PHILOSOPHISCHEN FACULTÄT

DER

VEREINIGTEN FRIEDRICHS-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

ZUR

ERLANGUNG DER DOCTORWÜRDE

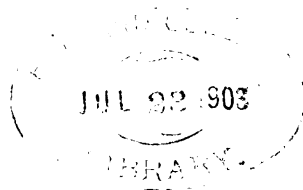
VORGELEGT VON

MAX KESSELRING

AUS HALBERSTADT.

HALLE A. S.
BUCHDRUCKEREI CARL COLBATZKY.
1890.

6276.32.6.



Hayes fund.

585

Meiner lieben Mutter

in Liebe und Dankbarkeit

gewidmet.

Einleitung.

Die nachstehende Arbeit hat zur Aufgabe, den lothringischen Vocalismus des XIII. Jahrhunderts durch Vergleich der folgenden Texte festzustellen.

1) Der Altburgundischen Uebersetzung der Predigten Gregors über Ezechiel, herausgegeben von Konrad Hofmann in den Abhandlungen der philol.-philos. Klasse der kgl. bayerischen Acad. d. Wissenschaften Band XVI, München 1882.

Ueber die Bezeichnung „altburgundische Uebersetzung“ sind zu vergleichen: Suchier, Litterar. Centralblatt 1882, Spalte 1000, Zeitschrift f. r. Philologie II, 280. Mussafia, Litteraturblatt für german. u. rom. Philologie 1882, Nr. 3.

2) Der afz.-Uebersetzung der Predigten Bernhard's von Clairvaux herausgegeben von Wendelin Förster in Vollmöller's Romanischen Forschungen, Erlangen Band II 1886.

3) Der von Herrn Prof. Dr. Suchier besorgten und mir gütigst zur Verfügung gestellten Copie der Arsenal-Hs. 2083, welche die altlothringische Uebersetzung der Predigten des Bischofs Haimo von Halberstadt enthält.

Sodann sind von mir zum bessern Verständnis die lat. Fassungen der obigen Predigtsammlungen herangezogen, und zwar in Bezug auf 1) Ezechiel Migne: *Patrologiae latinae*, Bd. LXXVI; auf 2) Bernhard: *Mabillon. Bernardi Sancti Claravallensis Opera*, Bd. I. Paris 1667—90; auf 3) Haimo: *Haimonis Halberstattensis Episcopi Homiliarum nunc tertio diligentissime excusarum Pars Hyemalis, etc. MDXXXIII*, und *Migne Patrologiae latinae*, Bd. CXVII.

Die Predigten Gregors über Exechiel und die Haimos, in den Belegstellen mit E und H bezeichnet, citiere ich nach den Seiten der Hs., die Bernhards, bezeichnet mit B, nach Predigten.

Bei meiner Untersuchung selbst gehe ich von den lat. Vocalen aus und behandle:

I. Lat. ū.

Lat. ū wird im altlothringischen Dialect meist seiner gemein französischen Entwicklung nach zum Laut ü. Daneben zeigt sich in einigen Fällen das für das Lothringische charakteristische nachtönende i. In freier Silbe:

dur E 88, 109v, 110, 111, B 7, 35, 43 H 5v, 23r.

dures E 70v, 111, 124v, 129, B 21, 27, H *dure* 28v, 36r, 56v, *durs*, *durement*.

seur E 19 bis v, 29, 115, B 40; *seure* B 35, 41, H 121r; *segurs* H 92r, 93v; *segure* H 93v, 109v.

oscur E 41v, 61v, 99v, 100, B 24; *oscurs* E 99v, 101, 131, B 1, H 23v; *oscur*, *oscures*.

pur E 44r, 47v; B 10, 14, 36, 41, H 67r, 109r.

nue E 13, 15, 17r, 28r, 82r, 82v . . . , B 1, H 19r; *nues*.

cure E 35r, 42v, 110, 113, 124v, B 1, 11, 19, 28, 38; H 5v, 12v, 43r, 59r, 82v; *curs*.

aiue E pr*, 19 bis v, 22v, 25r, 32r, 40r . . . , B 1, 2, 6, 9, 22, 27, H 31r, 45r, 47r, 50r, 54v; *aiuet*.

us E 8r, 11, 12, 23v, 35v, 36r . . . , B 18, 21, 39, H 18r, 21v, 28v, 43v, 69r, 101r; *uset*.

Ferner *tu excusent, juget, accuset* etc.

ui tritt auf in: *nuît* (nudum) E 55r, 66; *nuiz* B 44 (neben *nuz* 4, 15, 35); H 93r, 93v, neben *nuz* 42v.

issuye B 20, *ivuye* B 1; H 9v neben *issue* B 15, 31, 41; *puirs* (*purus*) B 43 *aiuye* B 14.

*) Bei 2 aufeinanderfolgenden in der Hs. E gleichbezeichneten Seiten, citiere ich die zweite als bis r resp. bis v also 4 bis v. Unter pr (prefai) fasse ich in E das zusammen, was sich vor Blatt 2a befindet.

Einmal zeigt E ou statt u in *poure* (= lat. *perspicuus*) E pr.

Lat. Endung ura wird ure *escriture* E pr, 3v, 6v, 11, 21, 22 . . . , B 5, 9, 10, 12, 28, 31 . . . , H 13r. Daneben *escritures* doch häufiger *escripture*, *escriptures* in B und H (in E *escripture* 31).

figure E 12, 25v, 26r, 42v, 44r, 45v, B 5, 9, 14, 25, 42, H 13r, 19r, 36v, 41r, 64r . . 82v.

nature E 12, 16, 17r, 19 bis v, 38v, 44r . . . , B 2, 3, 5, 7, 9, 13, 17 . . . , H 6r (6 mal), 9v, 12r, 23r, 28r . . .

aventure E 20, 23 bis v, 32r, 33v, 57v, 57 bis v . . . , B 1, 3, 4, 5, 7, 8 . . , 20 . . . , H 7r, 8r, 24r, 25r, 45r, 67v . . .

creature E 25v, 51, 107, 107v, 131, B 1, 4, 8, 12, 14, 19, 20 . . . , H 77r, 78, 108r.

Ferner *mesure*, *vesteure* (in B *vesteures*), *vesture* (B, H), *visture* (H).

murmures B, H, *murure* E 64 wohl ein Schreibfehler u.s.w.

In der Behandlung der lat. Endungen *ūtem* und *ūtum* gehen die drei Texte insofern zusammen, als sie *ut* (*uz*) neben *uit* zeigen, jedoch tritt *uiz* im Gegensatz zu E und H in B selten auf.

ut, uz:

salut E 7 bis v, 61v, 81r, H 15v, 29v, 31v, 38v, 39r, 48r, 50r . . . ; *saluz* B 35, H 37v, 40v.

virtuz E pr, 12, 15, 16, 17r, 19 bis v, 20v, 22v . . .

vertuz E 13, 32r, 66, 67v, 68 bis v . . . , B 3, 4, 5, 6, 7, 8, 14, 15 . . . , H 3r, 32v, 51r, 65v, 68v . .

vertut in E 9, H 95v.

servitut E 32r, 43v, 69v, B 23.

prout (utilitas) E 133v, B 41.

muz (mutus) E 135, 135v, 138, 138v, 139, B 4, 20; *palut*, *treut* (tributum) E 54, *tribut* etc.

uit:

saluit E 81r, 81v, 85v, 115, 129, 139v, B 45, H 21r, 96v, *virtuit* E 10, 16, 17v, 21, 29, 36v . . . , 85v, 86v . . . , B 43, 44.

vertuit E 32r, B 2, 4, 7, 10, 11, 12, 14 . . . , H 8v, 11r, 35v, 56v, 64v, 73r . . .

servituit E 23 bis v, 24r, 25r, 25v, B 3, 24, 29, 32,

juventuit E 17 bis v; *juentuit* E 11.

uiz:

sahuiz E 7 bis v, 90, H 49r.

virtuiz E 22v, 44r, 90v, B 44.

vertuiz E 65v, B 13, 21, H 8r, 10r, 11v, 17r, 22v, 87v, 121v.

In den Participiis perfecti der der III st Conjug. zeigt sich im Masculinum *ut* (*uz*) neben *uit* (*uiz*), im Femininum aber nur *ue*.

ut (uz):

venut E 20; *venuz* E 2a, B 2, 5, 7, 17, 22, 27..., H 40r, 72v, 94r, 105r; *devenuz*...

detenuz E 40v, 117v, B 38; *tenuz* H 63r.

receut E 55, 57v, 64v, 72r, 119, H 60r, 67v, 69v.

conceut B 1, H 77v; *conceuz*.

cheuz E 6v, 85r, 97v, 99, 112v, H 54r, 100r.

chautz B 14, 17, 19, 39, H 14r, 35r.

cheut E, H; *chaut*, *geut* B.

emeuz E 74v, 117v, 120, B 1, 21.

conneut H 7r, 124r; *conneuz* E 28r.

veut E 2v, 17v, 22v, 30v, 40r, 45v..., B 21, 23, 24, 27, 28, 29..., H 13r, 57r, 66r, 67r, 94v...; *reuz*, *vẽue*, *aparut*, *aut*, E. B. *tenut*...

uit (uiz):

venuiz E 3v, 16, 38, 80v, 124, B 11, 12, 13, 17, 18, 20..., H 2r, 5r, 5v, 11v, 12r, 14r..., 64r...; *venuit*.

tenuit E 13, 17 bis v, 19v, 92, 110..., H 87r.

sostenuit E 35, 40; *tenuiz*.

conuiz E 20, 80v, B 39, — *connuiz* B 1, 3, 22 — H 107r, 118r.

aparuit E, B, *aparuitz* B, H; *semonuit* E 90v, B 2, 27, H 16r; *somonuit* H 75v.

ue:

venue E 15, 81v, B 1, 8, 22, 26, 27..., H 20r, 77r, 80r, 94v; *tenue* E 19 bis v, 22, 47r, 111v..., B 12, H 45v.

conue E 56, 56v; B 1, 10, 13, 22..., 27...; H 103r; *receue*, *deceue*...

Ferner: *estanduz* E 62, 100v, 101, 134; B 20.

batut E 10, 95; *abatuz* B 9, 14; *batut* H 99r; *perdut*, *creut* (*croire*) B 12; *entenduz* etc.

etanduit E 13, 22v; *etanduiz* E 49r, 61v, 62.

estanduiz E 63v, H 102v; *estanduit* E 63v, B 12.

batuit E 10, 44 bis v; *battuiz* H 86r, 96r.

entenduit B 1, 2, 12, H 30r.

perduit E 7v, 118v, 135, 137, B 1, 7, H 17v, 31v, 80r, 96r; *renduit*; *cruit* E 5v, B 44 (*von croire*) etc.

estandue E 23 bis v, 39, 45r, 49r, 65..., H 109v; *entendue* E 39r, B 31, 40; *atendue* B 7, 10, 11, 13, 39, H 37r, 102v; *perdue*, *etandue* etc.

Nach der III st. Conjugation geht das gewöhnlich nach der II st. Conj. flectierte Verb *reponre*; indem es im Part. perf. neben *reponuit* E 2a; *reponuz* E 76r, 77v, 97, B 14, 20, H 80r.

Lat. fr. u vor m oder n erhält sich in unsern Denkmälern: *uns* E pr, 5v, 6v, 7v, 8r, 9, 13, 16 . . . , B 3, 4, 8, 11, 12, 13 . . . , H 2r. 3v. 26r, 64r, 65r, 65v . . . *un*.
chascun E 20, 29, 32r, 69r . . . , B 3, 10, 11, 12, 13, 16, 19 . . . , H 26r, 38r, 49v, 59v, 92v, 112v . . . *chascuns*.
une E pr 3r, 3v, 17r, 20, 20v . . . , B 1, 2, 3, 10, 17 . . . , H 1v, 2v, 11r . . .

costume E 42v, 43r, 43v, 62v, 105v, 125 . . . , B 1, 3, 10, 32, 35, 40 . . . , H 4r, 18r, 20v, 41v, 48r . . .
june E 54v, 55; *jeunes* B 5; *jun*, *june* H 100r, 111r.
lune E 50r, B 27, H 31v, 64v, 80r, 80v.

comune, *ancun*, *ancune*, neben der Form für das Masc. *ancuens* E 11, 34r, B 8, 11, 12, 15, 17, 20 . . . , H 2v, 3r, 17v, 24r, 32v, 53r . . . *ancuen*.

Lat. geschl. *ū* erhält sich im frz. als *ü*.

plus E pr. 4v, 4 bis v, 9 . . . , B 2, 3, 4, 5, 7 . . . , H 1v, 2r, 2v, 3v, 4v . . .

nuls E pr, 9, 11, 19 bis v, 26 . . . , B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 . . . , H 5r, 5v, 7r, 19v, 22v, 25v . . . *nul*.

just (*fustis*) E 6v, 47r, 47v, B 26, H 14r, 36r, 102v;
fusts E, *fuz* E, H, *feust* E 57v.

juste E 36v, 44r, 76v, 77r . . . , B 3, 4, 12, 14, 16 . . . , H 35r, 52v, 58r, 58v, 60r, 60v . . . ; *justes*; *sus*; (*jus* B), *ensus*, etc.

pluis = *plus*, welches sich H 105r, 25 befindet, ist wohl als Schreibfehler anzusehn, zumal es sich auf Rasur befindet. Suchier glaubt, es sei aus ursprünglichem *pluisor* stehen geblieben.

Lat. Namen auf *us* behalten auch im frz. die Endung *us*, z. B. Matheus, Mateus, Ihesus Crist, Agabus E., Cornelius etc.

Lat. *ū* und *i*, welches sich aus anderen Lauten entwickelt, wird *ui*, daneben findet sich auch *u*.

fruit E 36r, 84v, 114v, B 2, 7, 8, 10, 12 . . . , H 5v, 9v, 33r, 74r, 74v . . . ; *fruiiz*; *fruz* E 25r, B 2, 30; *frut* E 114.
cuidet (* *cugitat*) E 36, 91. B 7, 8, 36, H 73v; *cuident*, *cuides*. *cudent* E 110v; *cucet* E 117v; *enstrure* B 21.

Hieran sei gleich der Fall angeknüpft, wo in unseren Texten ein *ui* sich im Auslaut aus *ū* und *i* entwickelt:

lui (*illhuic*) E 3v, 4v, 4 bis v. 5v, 6v, 6 bis v . . . , B 1, 2, 3, 5, 9 . . . , (*lui* B 1, 4, 5, 7, 8, 10 . . .), H 2r, 5v,

6v, 9r, 12r...; *celui* E 69v, 129, (sonst *cellui*) B 3, 4, 5, 6, 7, 9... (und *celuy* 1, 3, 4, 10, 11). H 5v, 8v, 13v, 14v.... *cestui* und E *cesteui*; *cui* E pr, 2a, 2v, 4v, 5v, 6v, 9... neben *qui*, *kui* B 1, 4, 5, 7, 8, 9, 11... (*cuy*) H 5r, 7v, 9r, 11v, 12v.... *dui* E 30r, 47v, 61, 119v..., B 4, 9, 12, 14, 30... H 44r, 55v, 63v, 65v, 69r....

andui E, H. *ambedui* B; *fui*.

Im Inlaut entsteht *ui* aus *ũ* und *i* in *fuire* E 97v, 98, 100v; *fuit*, *fuient*. *destruiz* E 130; *destruit* B 37; *estruite* H 69v; *destruire* B 24, 25, H 55v. Danebèn *destroit* E 115, *uiz* B 12, H 21v, 67r, 109r, (*ustium*); *puis* (*puteus*) E 136v; *puiz* B 45; H 69r; *tuit* E 17r, 17v, 20, 30, 36r... B 1, 3, 4, 5, 6, 7...; H 2v, 4v, 12r, 13v, 17v, 18v, 19r...

Daneben zeigt sich *u* in *uz* H 124v, *puz* B 45, *tut* B 43, *fui* wird E 95v zu *feu*.

Der Umlaut wirkt auch in: *fut* E pr, 2a, 3v, 6 bis v, 7v, 7 bis v, 8r... B 1, 2, 3, 4, 5, 6... H 2r, 2v, 3v, 5r, 8v, 9v.... (*fu* = *fut* E 5v). *fust* E 4v, 6v, 20v, 40r... B 1, 3, 5, 7, 9, 10, 12... H 2r, 2v, 3r, 7v, 10v...; *fussent* E 13, 53 bis v, 92, 96, 98v...; B 4, 8, 12, 18... H 10v, 23v, 41r, 42v, 53r... neben *fuissent* H 67r, 127r.

Dasselbe ist auch der Fall **beim Subjunctiv Imperfecti der Verben der III. st. Conj.**

aust E 2a, 8r, 9, 13, 15, 30v..., B 4, 7, 9, 10, 12, 15...; H 2r, 3v, 5r, 18r, 26r... *aussent* E 15, 20v, 106v, B 4, 13, 19, 23, 24... H 12r, 42v, 67r, 88r, 96v... *deust* E 3v, 125v, 127, B 12, 15, 24, 44, 45; H und E daneben *dust* H 29r, E 88v; *dussent* E 118v; H 6v; *deussent* B 7, 28, 35; H 110r, ferner *nolust*, *volust*, *peust* und *pust*, *peussent*, *saust* etc., daneben aber *duist* E 3y, 7v, 16, 44r, 93v...; B 5, 18, 21, 24: H 5r, 21r, 47v, 53v, 54r...; *stuist* E 4v; *puist* E 9, 10, 27, 30v, 31, 35, 35v..., B 1, 3, 5, 6, 7, 8... 22; H 2r, 7r, 26v, 42v, 46r....

Auch im Perfectum der III. starken Conj. tritt *u* neben *ui* auf: *furent* E 20v, 22v, 28v, 30, 44v..., B 1, 8, 9, 12, 14...; H 1v, 2r, 6v, 7v, 18r...; *cheurent* E 62, 87v, 120, 131; H 14, 44r; *chaurent* B 41; H 10r; *aparurent* E 26r, B 16, 39, 43, H 66r; *crurent*, *permanurent*, *sturent* neben *esturent*, *receurent*.

Im Singular *cheut* E 6v, 52v, 84r, 97v, 99, 134, B 44 (*chaut* B 8, 36, 39); H 52r, 123v; *geut* E 87v, 115; H 67r, 67v, 109v; *apparut* B 24, 28; *aparut* E 45r, 46r, 82v, 83v, 100, B 12, 13, 17, 22, H 16v, 124v; *put*, *estut*, *creut*; *maineut* E 107v, *mainiut* B 2, H 27r, 27v, 28r, neben *aparuit* E

79v, 80r. 12, 13, 29v, 26r... B 1, 3, 16, 20, 24...; H 124v; *apparuit* B 18, 24; *duit* E 3v, 46r..., 102, 107..., B 15, 19, 20, 21..., H 3v, 40v, 47r, 87r, 90r..., *dui* (*debui*) E... 99, 111v, 125, 128, B 28; *dui* (*docui*) E 44v; *cruit* (**creduit*) E 93, B 9, 12, 14, 44, H 13r; *cruit* (*excrecuit*) E 16; *acruit* H 7r.

Statt des erwarteten u findet sich eu in den lothringischen Formen des lat. Wortes *viduus*; dieses entwickelte sich über *veduus*, *véudus* zu *veut* E 22v, B 20; *veuz* E 43; *veudes* E 22, 106; *veude* E 90, B 26, 35, 37. H zeigt aber oi in *voide* 42v (*vocita?*).

Ueber das aus ö und i entstandene ui siehe unter ö und i.

II. Lat. fr. \bar{o} und \tilde{u} ,

ausgenommen vor n und m, zeigt in den vorliegenden Texten die Entwicklung zu ou und die Vereinfachung zu o, wird aber nie zu eu oder u. Was nun die Verteilung der Schreibungen ou und o anbetrifft, so entspricht ou meist dem nfz. eu oder œu und o dem nfz. ou oder o. Eine durchgehende Ausnahme der obigen Regel machen *lor* und *sol*, doch zeigen die letzten Predigten in B (Nr. 43—46), die nach Förster Rom. Forschungen II, 191 ff. von einem zweiten Schreiber geschrieben sind, das dem nfz. *seul* entsprechende *soul*.

dous E pr, 23 bis v, 31, 31v, 32r, 48r..., B 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10..., H 1v, 7v, 9r, 22v, 23v..., *dos* E pr, 22, 23v, 32r, 39v, 47v..., B 11, *andous* B 9, H 14r, 42v, 57r, 90v..., *andos* E 34r, 111, H 42v, *ambedous* B 1, 28, 43. *sol* E 13, 16, 17r, 28v, 32, 35r..., 73v..., B 1, 2, 7, 8, 10, 12, 14..., H 16r, 17v, 35r, 37r, 39v..., 93r..., *sols*, *sole*, *solement*, *sos* E 12, *soul* B 43, 44, *souls* B 45, *soule* B 43, 44, *soulement* B 43, *mours* (*mores*) E 33v, 49v, 52, B 9, 23, 24, 25, 27..., H 32r, 78v, *mors* E 55v, 98, 140. *sor* (unbetont) 4v, 4 bis v, 8r, 13, 30v..., 69r..., B 3, 7, 8, 10, 11, 12..., H 8v, 11v, 14r, 20r, 38r..., *desor* E, B, H, *desore* E, B, *desoure* E 30, 32r, 34r, 45r... B 44, *plor* E 102v, B 9, 15, 32, 35, H 88r, *plour* E 84r,

102, 108, 110, 115, B 43, *lor* (unbetont) E 3r, 6v, 10, 11, 17v, 20, 36v..., 72 bis r, B 1, 2, 3, 4..., 9, 10..., H 5v, 6v, 7r...; 64r, 64v, 65r..., *noz* (*nodos*) 78 bis v.

Die lat. Endung -osum (osam) giebt in allen Denkmälern *ous*, *ouse*, daneben *os*, *ose*, jedoch sind in B und H diese letzteren Formen selten.

ous: *espous* E 13, 125, B 2, 4, 9, 10, 20, 27..., *famillous* E 50r, B 14, 43, H 43r, 75r, 98r, 105v..., *tenebrous* E 41v, 50, 53 bis v, B 24, 27, *irous* E 9, 98v, 113v, *bienaurous* E 93, 99, (*bieneurous* E pr, 32), B 3, 10, 15, 21, 44, *oysous* E 41v (*oisous* E 140v) B 36, *malaurous* B 1, 3, H 53v, 54r, 83r, 119v, *precious* B 4, 10, 15, 17, 42, H 45v, 46v, 70r, 81r, 81v...

ouse: *mervillouse* E 9, 35, 39v, 43r, 56..., B 9, H 25r, 85r, 94v, 125v, *voisousement* E 54, 55, 65, B 37, H 92r, 93r, *pretiouse* E 102v, *precieuse* B 3, 23, 31, 39, 44, H 10v, *cusancenousement* E 41r, 53v, 53 bis v, 63, 65, 84v, B 8, 16, 39, 43, *cusencenousement* B 29, 41, H 87v, *espouse* etc.

os: *bienaueros* E pr, B 43, 44, *bieneuros* E 93, *orguillos* E 59, 107, H 88v, *orgoillos* E 87v, 91, *paveros* E 74 bis v, 115, 128v, B 26, *paveros* H 98r, 114r, 114v; ferner in E *oisos* 140r, *bienaueros* 102v, *dotos* 57 bis v, *religios*, *besignos* etc.

B: *iros* 34, *trembleos* 25. **H:** *fievros* 114v. **ose:** *espose* B 27, *bienaurose* B 43, *cusancenousement* B 9, 36, E 25r, *mervillouse* H 74v, *dotose* E 55v, 89, *negligeose* E 106v, *vigoroisement* E 22, 60, 94, *pretiose* E 111 etc.

Daneben findet sich besonders im I. Teil von B die Schreibung -ols: *besignols* E 27r, B 3, 6, 7, 13, 14, 15, 35, H 70v, 110r, 119v, *cusancenols* B 3, 4, 5, 9, 11, 12, 32, 34..., *cusencenols* B 7, 8, 10, 27, 30, 37..., H 124r, *hontols* B 4, 15, 20, 28, H 68r, 100v, *dedaignols* B 21, 27, *paverols* H 89r.

Die lat. Endung -orem wird in den vorliegenden Texten meistens (in H nur 1 Ausnahme) durch *or* wiedergegeben. Das Suffix *our* findet sich in E und B, und zwar im letzteren vorwiegend in dem Teile, der von dem zweiten Schreiber herrührt: *signor* E 2a, 3v, 5v, 6v, 6 bis v, 8r..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8..., H 2r, 3r, 5r, 8v, 9r, 9v, 10r, 10v..., 64v..., *seignor* B 43, *ardor* E 15, 17v, 37v, 51, 80, 81r..., B 36, H 51v, 54r, 87v, 91r, 92v..., *onor* E 7v, 10, 21, 111v, 114, B 10, 11, 12, 23, 39, 41, 45, H 32v, 34r, 49v, 111v, *onors* B 3, 28, *honor* B, H, *honors* E 41, 110v, B 9, 13, 19, 38..., H 79r, 122r, *amor* E 8r, 15, 17 bis v, 22, 22v, 23 bis v, 32r..., 69v..., B 2, 3, 4, 10, 13, 16, 19...,

H 7v, 17v, 18v, 47v, 55v, 63v, 67r..., *amors*, *omor* E 70v, *imors* E 30v, *dolor* E 9, 38r, 52v, 78r, 102v, 132v..., B 7, 8, 9, 10, 15, 18, 21, 24..., H 56v, 88r, 111r, *dolors*, *pavor* E 16, 17r, 27v, 38r, 77bv, 85v..., B 25, 28, 39, 40, H 19v, 20v, 35v, 52r, 53r, 88r..., *pavors*, *pluisor* E 24v, 66, 67r, 110, 116, 123v, *pluisor* B 18, 21, 36, 39, 40..., H 26r, 28v, 80r, 86v, *pluisors* in E und B 45, *pluisors* B und H, *splendor*, *pastor*.

Lat. *pavorem* findet sich in E auch als *pavvor* (*pavvors*) und in H und E mit Ausfall des vv als *paor* E 31v, 32r, 122, H 9r, 125r.

Weitere Beispiele sind: *rachator* E 69v (— häufiger ist *rachetor* E 5v, 13, 15, 16, 17v..., *rachaetor* E 108 —), B 23, 30, H 21v, 49r, *pecheor* E 16r, 38r, 52v, 55, B 20, 21, 31, 34, 37, H 6r, 33r, 34v, 52v, 89r, *pecheors*, *jugeor* E 17r, 17v, 92v, 93, 131v, B 4, 9, 44, H 25r, 127v, *moyenor* B 17, *moyeneor* B 23, *moienor* H 91v, E 17v, 48r, *proicheor* E 17v, 17 bis v, 20v, 21, 21v, 23 bis v..., 70v, 114, B 28, H 42r, 58r, 84v, 98r, *proicheors*, *creator* E 53 bis v, 70r, 70v, 92v, 114, B 12, 30, 34, 44, H 89r, 105r, 126v, *criator* E 51, 98v, H 77r, *salveor* E 19 bis v, 51, B 9, 43, *salvaor* B 4, 5, 6, 10, 12, 13, 15..., H 24v, 41v, 43v, 47r, 67r, 69r..., 115r..., *dator* E 22, 22v, *da ors* H 117r u. s. w.

our: *savour* E pr, 34v. B 24, 43. In E: *splandour* E 37v, *paour* E 9, 32r, *menour* E 4v, *acrours* (= *horror*) E 50r, *faisour* E 111v, sonst *faisor* E 16, 32r, 41r, 54, 62..., *faiseor* E 52v, *vwaitour* (= *speculatorem*) E 125v, 132v, *enseour* E 17v, *moienour* E 3v, 47v, 48v, *creatour* E 41r, 62, 75r, 99, 115, *criatour* 125, *rigour* 133, *dolour* 133, *langour* 133. In B *odour* 41, 43, *labour* 43, *tevour* 43, *cri-mour* 44, *serour* 44, *fervour* 30, 43.

H: *salvour* 40r, — *salvor* 124r —.

Lat. *ged.* *ō* oder *ū*, ausgenommen vor m oder n, wird wie gemein-französisch zum Laute des tiefen o. Von den vorliegenden Texten zeigen E und B zuweilen hierfür die Schreibung ou, H dagegen behält streng die Schreibung o bei, ausser in *touz* 9r und *douze* für *doze* 31r.

Neben der Schreibung ou weist E auch noch u auf, die auch der zweite Schreiber von B gebraucht in *tut* B 43.

toz E 9, 13, 16, 17r, 17v, 30v..., 68 bis v, 70r..., B 1, 3, 4, 6, 8, 10, 11..., H 4r, 4v, 10r, 13r, 13v, 17r..., 91v, *tot*, *tote* (B und H auch *tolte*), *totes* (*toltes*) *pertot*; *gotes*

E 11, *gottes* **B** 32, 45, *gote* **H** 125r, *boche* **E** 12, 21, 22, 32r, 54, 58, 70r..., 96v..., **B** 1, 4, 7, 8, 9, 12, 15..., **H** 5r, 11r, 13v, 39v, 53v, 127v, *repos* **E** 23v, 25r, 50v, 110, 110v..., **B** 10, 33, 39, 40, **H** 27r, 34v, 42r, 48r, 59r, 60v..., *colpe* **E** 130v, **B** 2, 4, 5, 8, 10, 20, 22..., **H** 24v, 57r, 57v, 58r, 58v, 60v, 61r, 86r, *dotet* **E** 27v, 28r, 59, 71v, 91v, 96..., **B** 12, — *dottet* **B** 3, 10, 12, 24, 26, 27, — **H** 79r, *docet* (= *dubitat*) **E** 22r, 90, **B** 7, 32, **H** 5v, 52v, *mostret* **E** pr, 2a, 3r, 5v, 6v, 8r..., **B** 1, 4, 5, 6, 14, 16, 20..., **H** 2r, 3r, 5v, 7r, 8v, 11v, 12v..., *aiostet* **E** 15, 43v, 45r, 45v, 46r, 50v, **B** 7, 36, **H** 49v, 72v, *desoz* **E** 13, 22v, 23v, 23 bis v, 25v, 26r..., **B** 3, 4, 6, 8, 9, 10, 12, 17..., **H** 1v, 3v, 4v, 17v, 33v, 40r, 42v..., *botet* (mhd. *bôzen*) **E** 11, **H** 9r, *bottet* **B** 27, *bottes* **H**, *botent* **E**, *debotet* **E**, *rebotet* **B**, *tochet* (ahd. *züchon*) **E** 3r, 3v, 4v, 4 bis v, 5v, 6v..., 38v..., **B** 9, 32, **H** 3r, 3v, 32v, *atochet* **E** 75r, 77r, 131, (*atachet* = *tangit* **E** 75r ist wohl ein Versehen des Copisten), *ratochet* **B** 9, *retochet* **H** 3r, *doze* (aus lat. *dōdeze*, Wölfflin's Archiv V, 106) **E** 11, **B** 21, 27, 39, **H** 30v, 31r, 31v, 47r, 48r..., *ordene* 3r, 3v, 17v, 22v, 56, 69v..., **B** 1, 9, 13, 15, 28, 30..., **H** 25v, 67v, 80v, 85v, 108r..., *jor* **E** 5v, 8r, 10, 17v, 25..., **B** 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12..., **H** 9v, 12v, 13r, 15v, 17r, 17v..., 102v..., *cort* **B** 8, **H** 55v, 57r, 94r, 94v, 100r..., *cort* (*currit*) **E** 38r, 38v, 39v, 44, 112, **B** 7, 21, 26, 27..., **H** 16r, 27v, 31v, 80v, *tornet* **E** 31, 43v, 44r, 64v, 94v, 121v..., **B** 5, 9, 11, 13, 24, 27, 28..., **H** 34r, *tort*, *corre*, *decorrent*, *roge*...

ou: *douze* **H** 31r, *courz* (*cohors*) **B** 22, *cours* (*cursus*) **B** 1, 36, *tour* **B** 28, *decours* **B** 39, *coulpe* **E** 127v, *oultre* **E** 23v, *oulle* (*öllam*) **E** 115, *doulz* **E** 45r.

In Worten, wo lat. *l* stand, zeigen alle drei Texte die Schreibung *ou*: *oultre* (*ultra*) **B** 11, **H** 48r, 104v, *oultre* **E** 23v, *foudre* **E** 37v, 40v, **B** 1, *foudres* **E** 37v, 38v, aber *foldres* **H** 121r, *douce* (*dulcem*) **E** 121v, **B** 2, 12, 21, 22, 24 33..., *doucement* **H** 52r, 125r, *douz*, *oule* (*öllam*) **B** 42, *escoutent* **E** 123v, 140, *escoute* **H** 33v.

Meist findet sich aber die Schreibung mit *o* vor *l*, zuweilen schwindet auch hier das *l*: *molt* **E** pr, 2a, 6v, 8r, 17 bis v, 21v, 25v..., **B** 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7..., **H** 2v, 4r, 6v, 8v, 20v, 34v..., 66v..., *moz* **B** 7, *oltre* **E** 11, **B** 5, 11, 12, 26, 27, 32..., **H** 11r, *dolce* **E** 108, 108v..., *doz* **E** 122v, *doce* **B** 3.

u für *o* findet sich in **E**: *curt* (*currit*) **E** 38r, *recurre* **E** 93, *recurrent* **E** 40v, 76r, *culpe* **E** 12, 27r, 46v, 52v, 60, 65..., 89v...

Lat. usque (ad.) zeigt in den vorliegenden Texten *josc'a* E 57 bis v, 62, *josc'k'a* H 34v, 35r, 37r, 95v, *eniosk'a* B 1, 2, 5, 7, 8, 9, 11, 12 . . . , daneben meist in E: *josc'ai* E 22, 22v, 49r, 57 bis v . . . , sowie in E *jesc'a* E 83v, *eniesc'a* 8r, 72v, 73r, B 44, *jesc'ai* E 6 bis v, 12, 15, 17 bis v, 24v, 27r, 36v . . .

Lat. ō und ũ vor i oder mouillierten Lauten giebt oi: *voiz* E 12, 21v, 72 bis v, 73v, 74v, 74 bis v, 75r, B 7, 13, 22, 24, 28, 34, 43 . . . , H 42r, 54r, 64v, 76r, 76v, 77r . . . , *voix; croix* E 47r, 47v, 60, B 4, 8, 10, 13, 17, 21, 23 . . , H 14r, 19r, 28r, 35r, 36r, 37r, 39r, 40r, 48r . . . , *conoist* E 21, 117v, B 2, 3, 9, 22, 23, 25, 35 . . . , H 12r, 21v, 84v, 98v, 127r, *conoix* E 20, — sonst *conois* E 20, 77, 102v, 103 —, B 15, 47, H 12r, 12v, 21v, 24r . . , 73r, 76r . . . , *conoissere* E 20, *conoistre* H 12r, 14v, 16r, 21r, 41v, 97r, *conoissre* H 31r, *oyle (oleum)* E 22, 22v, 43r, 118, B 5, 25, 34, H 9r, *oile* B 34, H 81v, *oyl* B 7, *orgoil (*orguoli)* E 13, 17r, 55, 62, 87, 88v, 91v . . . , B 1, 3, 9, 10, 16, 20, 21, 22 . . . , H 35r, 38v (*orgoyl* B 1, 43), *angoisse* E 50v, 100v, 111v, H 92r, *genoilles* E 134v, *genoil* H 37v, 95v u. s. w.

Daneben zeigen die behandelten Texte auch o:

conossere E 33v, 84r, 115, 132, B 45, *conostre* B 3, 9, 17, 21, 22, 23, 32 . . . , H 31r, 115r, *conossent* E 7 bis v, 90v, 95, B 9, *conoxent* B 11, 12, *conosset* E 23 bis v, 25, *conost* B 43, *conos* (2 Sing.) H 105v, *genolles* E 21, *genoz* B 19, 22, 24, H 37v, 38r, 110v.

Für oi zeigt E ui in: *cruiz, cruiz* 4 bis v, 47r, 52, 47v, doch ist an der letzten Stelle *cruiz* in *croix* verbessert, so dass diese Stelle in der Hs geschrieben ist: *cruiz^{oix}*.

Lat. ō, ō und ũ vor folgendem m oder n, weist neben der Schreibung o häufig die mit u auf.

nom E 3, 8, 13, 21, 27, 28r . . , 59 . . . , B 1, 2, 7, 10, 12, 18, 19, 21 . . . , H 5v, 8r, 8v, 12r, 13v, 17r . . , 37r . . , 101r, *non (nomen)* B 20, 21, 43, H 25v, *nons, hom* E pr, 5v, 6v, 7v, 8r, 17v, 26r . . , 77bv . . . , B 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 . . . , H 2r, 3v, 8r, 9v, 16v . . , 64v, 66v . . . , *om* E pr, 4v, 8r, 12 . . . , B 3, 4, 7, 8 . . . , H 1v, 3v, 4v, 5v . . , *homme, hommes, ommes*, neben *honme, onme* in E und H, *don (donum)* E 7v, 15, 23 bis v, 24v, 28r, 28v . . . , 117v . . . , B 2, 3, 4, 40, 44, H 24v, 112v, 113, 124r, *donnes, dons*, und B *dones* 11, *mont* E 13, 97v, 101, 124, B 2, 12, 39, H 2r, 5r, 11v, 14r, 33r, 35v . . , 103v . . . , *songes* E 2v, 3r, B 28, *songe* H 90r, *respondre* E 2v, B 35, 41, H 7r,

64v, 76r, 98v..., *encontre* E 2a, 6 bis r, 8r, 9, 12, 13..., 72 bis r (*encontra* 66, *encontrei* 110), B 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8..., 16..., H 6v, 11v, 14v, 18r, 25v..., 84r..., *lonz* (*longus*) E 2a, 7 bis v, 23 bis v, 37r, 40v..., 75r..., B 1, 3, 4, 12, 27, 28, 29..., H 8v, 37r, 39v, 44v, 52r..., *lonc*, *selonc* E pr, 5v, 12, 21, 28v, 29, 34r..., 125..., — *selon* E 12 —, B 1, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 12..., H 2v, 3r, 9r, 9v, 18r, 25v, 26v..., 100r..., *lonzes* (= *lumbos*) E 80r, 80v, 81r, 81v, B 9, *lonze* H 32r, *lonszes* E 81v, während *lonz* E 81r wohl nach Hofmann ein Schreibfehler ist, *fronz* H 13v, 127r, *front* E 109v, 110v, 111, B 43, 44, *son* E pr, 2a, 3v, 4v, 4 bis v..., B 1, 2, 3, 4, 5..., H 2v, 4r, 7v, 8v, 9r..., 88r, 88v..., *mon*, *toh*, *dons* (*tunc*) E pr, 2a, 3r, 8r, 13, 16, 17r..., 75r..., B 1, 3, 4, 6, 8, 9, 10..., H 6v, 8r, 9r, 9v, 11r, 13r..., 109v..., *adons*, *donckes*, *donkes* in E, *donques* E, B, *donques* B 44, 45, *onkes*, *seconde* E 10, 22, 61, B 4, 9, 14, 17, 21..., 44, H 10r, 20r, 85r, *secont*, *nombre* E 24r, B 19, 21, 32, 41, H 104v, *nonbre* H 31r, 31v, 41r, 53v, 68v..., *anoncet* E 8r, 12, 20, 30v, 47v..., B 11, 13, 14, 15, 16, 17..., H 14v, 51r, 113v, 119v, *monde* E 110, H 18v, 78r, 80r, 121r, *sommes* E 26r, 28r, 85r, 114, 119..., B 3, 4, 6, 8, 9, 10..., *sons* (*sumus*) E 58v, 85r, 101, H 2r, 4v, 12r, 16r, 17r, 20v..., *sons* = *sunt* H 23r, 24r, *seront* E 7 bis v, 19 bis v, 50r..., B 1, 4, 7, 8, H 4v, 9r, 36r, 51r, 55r, 77r..., *verront* E 5v, *varrant* B 4, 8, 11, 27, *vairont* H 4v, 125v, (ein Schreibfehler ist *respandet* E 54 = *respondet*).

u: Hierbei ist jedoch zu bemerken, dass die Schreibung mit u vor allem in E und H vorkommt, jedoch in B findet sie sich auch in Wörtern wie: *cum*, *munde*, *um*, *humle* u. s. w.

In der 3. Pers. Pluralis Futuri ist in E die gewöhnliche Endung -unt, desgleichen überwiegt sie auch in H, während sie in B nur vereinzelt auftritt.

cum E pr, 2a, 2v, 3r, 3v, 4v..., B 1, 3, 4, 8, 11, 12..., H 1v, 2v, 3r, 3v, 4r, 4v..., *munde* E 3v, 15, 17v, 20v, 22v, 27r..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9..., 15..., H 3r, 5r, 18r, 18v, 23v, 24r..., *munde* H 44r ist wohl ein Schreibfehler, *humle* E 75r, 91, 91v, 105, B 8, 16, 20, 24, 31..., H 32r, 34v, *humles*, *humlement*, *umle* B 10, 12, 14, 43, *um* = *om* E 52v, 139, B 2, 3, 9, 10, 15, H 36v, 106v, *anuncet* E 4v, 6v, 7v, 8r, 11..., 125, H 85r, *num* (*nomen*) B 20, H 12v, 23v, 37v, 44r, 45r..., 75v..., *nun* H 37v, *numbre* E 24r, *unbre* B 6, *perfunz* E 31, 52, 140, *perfunz* B 45, aber gewöhnlicher in B, *parfont* B 2, 9

(*perfont* B 44), *parfont* H, 13r, 36r, 37r, *secunde* E 36v, 66, *dunt* E 31, 31v, 38v, 118v, u. s. w.

sunt E pr, 2a, 2v, 3v, 7v, 7 bis v, 8r..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6..., H 1v, 2v, 3r, 3v, 4r, 4v..., *suns* H 23r, *summes* E 19v, 101, 109, 120, 122, B 43, 44, *summes* und *sumes* E 11, 19 bis v, 20, 21, 28r..., 43, 81v, 101, in B (I. Teil) und H gewöhnlich *sommes* bez. *sons*.

unt E 4 bis v, 8r, 17v, 20v, 22, 23v..., H 32r, 43r, 87v, *funt* E 17v^a, 21v, 28r, 34r, 41r, 63..., B 15, 43, H 112v, meist in B und H *font* B 3, 4, 9, 15, 28, 32, 33..., 42, H 4v, 21r, 26v, 28v, 47v, 52v, 54v..., 100v..., *vunt* E 27r, 34r, 40v, 48r, 49r, 55v, in B und H *vont* B 8, 29, 39, 41, H 38r, *stunt* E 60, 62, 73, 78r, *serunt* E 3v, 16, 17r, 17v, 23 bis v, 24v..., B 5, 9, H 13r, 35r, 75r, 87r, 108v — *seront*; *averunt* E 19 bis v, 24r, 36v, 38v..., H 12v, 27r, 35r, 102v, 108v, *averont* in B 4, H 122v, *vairunt* E 17r, 50v, 69v, H 27v, *vairont* H 125v, *usseirunt* E 50v, *exirunt* B 8, *verrunt* E 17v, 133, *varrunt* E 17v, B 1, *tormenterunt* E 135, *atrovarunt* B 41, *laisserunt* H 40v, *loerunt* H 50v, 87r — *ont*: *laisseront* H 41r, *croiront* H 54v, *porteront* B 5, *porront* B 41 u. s. w.

Vor folgenden Vocal findet sich die Negation *non* als *nen* in den drei vorliegenden Texten.

In E wird ferner das *o* zu *e* abgeschwächt in *denet* (*tradidit*) E 17 bis v, 42v, 45v, 51, 54v..., *demes* = *donum* E 54.

Nahezu durchgängig steht das *o* in der 1. Pers. Plur. des Ind. Präsens und des Futurs.

esvardons E 3r, 10, 19 bis v, 31, 32r..., B 1, 6, 21, 23, 30, 43, H 6r, 12v, 122r, *poons* E 22, 32r, 39, 75r, 86v..., B 4, 8, 13, 17, 18, 19..., H 1v, 6r, 28r, 46r, 51r..., neben *pons* E 3r, 4v, 6v, 7v..., 45v..., *faisons* E 33v, B 1, 5, 6, 13, 20, 21..., H 8r, 19r, 25v, 48r, 54v, 80v...; gewöhnlicher in E *faions* E 8r, 33v, 35r, 35v, 36v..., *perfaions* B 8, *avons* E 9, 16, 17v, 19, 19 bis v, 24..., B 2, 4, 5, 8, 9, 10..., H 4v, 15r, 17r, 20v, 22v, 27v..., *entandons* E 29, 46r, 57 bis v, 104, 105v in B und H *entendons* B 8, H 6v, 32r, 37v, 44r, 47v..., ferner *disons*, *devons* (*dorons*), *conissons*, *volons*, *sevons*, *savons*, *alons* u. s. w.

Endung *uns* findet sich in *pouns* E 43, 45, *aluns* H 92r. Ferner findet sich in E *chosens* = *increpanus* 113.

Im Futurum: *serons* E 10, 19v, 19 bis v, 86, B 3, 8, 11, 13, 21..., H 4v, 67v, 121v, *averons* E 19 bis v, 66,

86v, 87 . . . , B 9, 13, 41, H 16r, 35v, 67v . . . , *porons* E . . . 119v, B 1, 6, 27, 29, 38, 43, H 12v, 126r, ferner *veurons*, *ferons*, *parlerons*, *dirons* etc.

uns findet sich in *entenderuns* E 77br.

In dem Coniunctiv Praesentis findet sich aber in der 1. Pers. Plur. im Lothringischen stets das **Suffix -iens**.

Vgl. hierüber: Suchier, Gröber's Grundriss, pag. 611. *estiens* E 12, B 9, 29, 33, H 2v, 3v, 36r, 59r, *alliens* E 35r, B 11, *ailliens* E 35r, B 4, 9, 11, 21 . . . , H 31r, 51r, 83r, *soiens* E 35r, 35v, 36v, 53 bis v, 54 . . . , B 10, 12, 17 — sonst *soyens* — H 28r, 29v, 30r, 30v, 31r . . . , 87v . . . , *faciens* E 54, 129v, B 8, 10, 11, 13, 16, 28, H 35r, 121r, 121v, *voiens* E 86, B 11, — *royens* B 9, 22, 26 — H 104r, *poiens* E 139, B 8, 9, 11, 12, 13, 25 . . . , — *poyens* —, H 43r, 49v, 91r, 112v, 122r . . . , *saviens* E 105v, B 8, *sapiens* H 16r, 50r, *aiens* B 18, 20, 21, 39, 43, H 11r, 34r, 112v, ferner *doiens* in E und B, *avrieriens*, *cuidiens* u.s.w.

Lat. Endung -onem giebt on: *baron* E 5, 6v, 37, 40r, 41r, 42r . . . , B 20, 21, 44, *pardon* E 9, 83v, 104, B 1, 2, 4, 7 . . . , 22, 24 . . . , 44, H 4r, 81v, 121r, *lieon* E 28v, 30, B 7, 29, H 126v, 127r, *lieons*; *avvillon* (= *aculeus*) E 36r, B 2, 41, 44, *aguillon* H 100r, *lairon* B 1, 23, H 55r, 63v, 64r, 68r, 92v . . . , *laron* H 98v, 104r, *fellon* B 21, H 35v, 68r, 70v, 71r . . . , *fellons*; *fallons*, *sermon*, *charbons* . . .

Die lat. Suffixe -tionem und -sionem zeigen -on oder ion: *maison* E 4 bis v, 8r, 42, 50r, 90, 90v . . . , B 1, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10 . . . , H 4v, 12v, 25v, 26r, 33r . . . , *raison* E 11, 30, 32, 38r, 74v . . . , B 3, 9, 10, 15, 23 . . . , H 71r, 86v, 89v, 98v, 105v, *orison* E 31, 35r, 64, 74v . . . , 133, B 28, 37, H 20v, 51r, 88v, 91r, 117r — *oreison* B 4, 39, 40, H 51v, *oreson* B 28, 40, — *fazon* B 1, 5, 7, 12, 13, 19, 20, *facons* E 23 bis v, *leison* E 52, 106, *leizon* B 20, 24, H 4v, 6r, 14r, 48r, 98v, 100v . . . , *vision* E 12, 13, 28, 29v, 46v, 57 . . . , 134v, B 1, 11, 16, 27, H 42v, 60r, 66r, 71v, *passion* E 15, 17 bis v, 33, 44, 47v, 57 bis v, B 4, 10, 11, 13, 18, 22, 34 . . . , H 1v, 2v, 3r, 4r, 8r, 14v, 19r . . . , 91v . . . , *questions* E 13, 28r, 30, 31, 32r, H 5v, 82v, 103r.

Neben diesen Endungen zeigen E und H, sowie die letzten Predigten von B (abgesehen von *faceon* B 34, 40) die Endung -eon, um anzudeuten, dass das vorhergehende c wie ts lautet:

faceon E pr. 15, 26r, 26v, 27v, 28r . . . , B 44, *beniceon* E 4v, 42r, 42v, 43r, 43v . . . , B 43, 45, H 50r,

chanceon E 13, H 67r, *tenceon* E 35, *leiceon* E 44r, 107v, 120, H 1v, *leiceons* H 70r, 109v, 122r..., *maliceon* B 43, H 36r, *maliceons* H 101v, *maldeceon* B 44, *maldiceons* B 45, *cusanceon* E 49, 53 bis v, 55, 72v, 94v..., *cusenceon* B 43, — sonst in B *cusenzon* desgl. H. —

Das lat. Suffix -ionem findet sich ferner in den weniger volkstümlichen Worten:

temptacion E 13, B 27. *temptation* B 8, 21, 32, 39, 40, H 52v, 53r, 76r, 78r, 91r..., *temptation* H 53r, *intencion* E 7 bis v, 25r, 31, 74 bis v, B 5, 8, 9, 39, 40..., H 100r, 104r — *intention* 120r —, *corruption* E 69v, 77bv, 107v, B 1, 2, 7, 8, 10, 12, 14..., H 81v, 126r, *corrupcion* E 69v, 70v, 81v..., *corropcion* E 137v, *predicacion* E 15, 22, 38v, 46, 49..., *predication* B 22, 28, H 82r, 109v, *persecucion* E 15, 16, 59, 118, B 43, *persecution* B 28, H 104r, *dampnacion* E 17r, 50v, 103v, 110v — *damnacions* E 102v —, *dampnation* B 3, 5, 7, 18, 28..., H 8v, 9r, 64r, 114r, 114v, *conversacion* E 24v, 40v, 106, B 41, 43, *conversation* B 13, 38, 41, *conversations* H 5r, 38v, *perfection*, *resurrection*, *circuncision*, *incarnacion* E und B 43, 44, 45, *incarnation* B, H.

In E und, einmal auch in H, findet sich die Schreibung un (um).

envirun E 55, *intenciun* E 41r, 52 bis v, *intencium* E 17 bis v, *entenciun* E 53 bis v, *persecuciun* E 16, *dampnaciun* E 17r, *missiuns* H 115v.

Lat. *ō*, *ō*, *ū* vor m oder n, auf die ein Vocal folgt, wird stets in unsern Texten durch o wiedergegeben. In B und zweimal auch in H zeigt sich die Geminatio des m bez. n:

persone E 10, 13, 53 bis v, 88, 127, B 1, 3, 45, H 22v, 34v, 51r, 57r, 88r, *parsonne* B 9, 12, 14, 39, H 13r, 29r, 29v, 67r..., *personne* B 13, *personne* B 5, 7, 10, 14, 15..., *parsonne* B 44, *bone* E 23 bis v, 24v, 25r, 26v, 28r..., B 2, 4, 7, 10, 11, 12..., H 6r, 6v, 20v, 37r, 46r, 46v..., *bones*, *bonne* B 13, *bonement* E, *corone* E 27, 51, 59, B 8, 11, 12, 13, 15, 19, H 61r, 62v, 99v, 100r, 125v, *coronne* H 99v, *donet* E 9, 23 bis v, 24v, 25v, 64, 68 bis v..., B 2, 3, 4, 7, 9, 10..., H 10v, 17r, 22r, 26r, 27r, 28v..., 98v, *dones* — *donnes* H 87v — *done*.

Lat. *bonus* wird in allen Texten wiedergegeben durch *boen* (*boens*) E 6v, 15, 28v, 37v, 38v, 44v..., B 5, 6, 14, 20, 21, 39..., H 5v, 6r, 19v, 20r, 77r, 80r...

In E ferner durch *buens* E 15, 90v, 96v. Lat. *sonus* zeigt in unsern Texten eine verschiedene Behandlung:

Es wird in E 1) *suens* E 21^v, 68^v, 68 bis ^v, 69^r, 69^v, 70^v, 73^r, 74^v, desgl. B 10, 14; in E 2) *siens** 45^r, 67^v, 68^v, 69^r, desgl. H 19^v, 107^v, *suen* E 67^v, 68^v, 69^r, 69^v, 70^r..., B 7, wird in H stets *sien* E 59^v, 115^v, 119^r.

Schliesslich findet sich in E noch das nachtönende i in: *boin* E 11, 30^v, *boins* 20, 22, 90^v, 97, 132, 137...

Die Form *buoens* E 135 ist als Schreibfehler anzusehn, zumal da das o erst nachträglich eingefügt ist.

ō, ũ und folg. i vor m oder n giebt *oin* (oing, oign).

oignere E 17 bis ^v, *oingre* B 34, *oyngre* B 34, *oindre* H 45^v, 46^v, 71^r, 83^r, 123^r, *oinz* E 7^v, B 11, 12, *oint* B 34, H 87^v, *oyng* B 34, *oing* H 70^r, *oinst* (*oynst*); *tesmoignet* E 3^r, 3^v, 5^v, 6^v, 13, 29..., B 7, 12, 13, 19, 20, 22..., H 6^v, 62^r, 63^v, 71^r, 81^r, 82^v, *tesmoign* E 3^v, *tesmoig* E pr, 54, 90^v, 93^v, 105^v, *tesmoigne* H 5^r, *joientes* E 31, 31^v, 32^r, *aiointes* B 9, 41, *joint* H 30^v, *yvoigne* E 51, 106^v, B 11, 24, *besoigne* E 95^v, 124, B 1, 4, 6, 9, 12, 13..., H 108^r, *besoign* E 71^v, *besoing* H 90^r, *doing* B 10, *doig* E 21^v (2 mal).

Lat. dominum (-am) findet sich in unseren Texten als *dan* E 9, *dame* B 2, H 18^r, *damme* B 2, 9, 29, 43, jedoch meist in Verbindung mit *deu* als:

damedeu (in E in zwei Worten) E pr, 5^v, 6 bis ^v, 105^v; 106, 107^v, 108, 108^v..., H 4^r, 11^r, 105^v, 119^v, *damedeus* E 4 bis ^v, H 10^v, 13^v, 39^r, 54^v, 59^r...

III. Lat. gedecktes ō oder au,

ausgenommen vor n oder m, bleibt meist, wie gewöhnlich, als hohes o erhalten, nämlich:

nostre E pr, 7^v, 8^r, 9, 13, 16, 19..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8..., H 2^r, 2^v, 3^r, 3^v, 4^r, 5^r, 6^v, 8^v..., *nostres*, *vostres*, *vostre*, *mort* E 4^v, 8^r, 10, 12, 16. 17 bis ^v, 19 bis ^v, B 1, 2, 5, 6, 8, 10, 12..., H 3^r, 3^v, 4^r, 4^v, 6^v, 8^v, 9^v..., 64^r..., *morte*, *morz*, *apostles* E 16, 17 bis

*) Hofmann will hier *suens* für *siens* der Hs lesen, doch glaube ich *siens* beibehalten zu können, da auch H, welches grosse Ähnlichkeit mit E zeigt, diese Form aufweist.

v, 21, 32, 44v, 46v, 48v..., 77br..., B 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13..., H 2r, 2v, 3v, 4v, 5r, 8r..., 73v..., *force* E 12, 21, 22v, 29, 30..., 78v..., B 1, 9, 12, 13, 14, 16, 18..., 44..., H 4v, 8v, 34v, 36r, 76r, 89v..., *forz*, *cors* E 17v, 19 bis v, 20, 31, 31v, 34r..., 69v, B 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8..., H 2r, 5v, 6v, 7r, 7v, 8r..., 66v, 71r..., *almosne* E 51, 116, 116v, *almosnes* H 75v, *almone* B 4, 26, *asmone* H 71r, *prosme* E 35, 61, 63, 91v, 105, 107..., B 3, 16, 28, 35, H 7v, 16r, 40r, *prosmes*, daneben *proisme* E 54, *proismes* E 23 bis v, 52, *discorde* E 54, 71v, 72v, 128, 128v, B 14, H 7r, 42r, 83v, *descorde* B 44, *concorde*, *concordet*, *discordet*..., *propre* E 8r, 32, 65, 108..., B 1, 3, 4, 7, 9, 10..., 17..., H 2v, 16v, 30v, 56v, 62r, 97r..., *oz* (*exercitus*) 70r, 70v, 71v, 72r, 72v, 73r, 141, (*osz* 70v Schreibfehler) B 16, *ost* B 23, 38, H 58r, 72v, *hoste* B 38, *choses* E pr, 2a, 2v, 3r, 3v, 5v, 7v, 9 bis v..., 67v..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8..., H 2v, 4v, 5r, 5v, 7v, 9r..., *chose*, *poc* E 3r, 8r, 13, 22, 22v, 34r, 38r..., 117, B 1, 9, 10, 12, 15, 20, 21, 22..., H 4r, 30v, 32r, 63r, 83r, 94v, *clot* (*claudit*) E 33v, B 1, 9, (*enclot* B 9, 31) H 120r, 120v, *povres* (*pauperos*) E 27v, 64, 95, 116v, 139v, B 1, 4, 5, 12, 14, 15, 16..., H 46r, 46v, 47v, 70r, 70v..., *povre*, *los* (*laus*) E 11, 69v, 70r, 70v, 72v, 73, 87..., B 11, 12, 16, 18, 20, 31, 32..., H 96r, 120v, 124r, *loet* E 72 bis r, 118, 128v, B 2, 7, 8, 9, 10, 14, 15..., H 21v, 32r, 82r, 83r, *loent*.

or (*aurum*) E 16, 44, 47v, 80r, B 12, 15, 16, 23, 24..., H 6v, 10v, 47r, 61v, 67r, 109r, *ot* (*habuit*) E 3v, 6v, 6 bis v..., 20, 22..., 43r, B 2, 12, 20..., H 4r, 5r, 7v, 10v..., 35..., 110v..., *sot*, *pot*, *orent*, *sorent* E, B, H, o H 102r.

Pol (*Paulum*) E 5, — *pol* 49 —, 99, 117, 118, B 28, 41, H 1v, 32r, 109v, 120, *Pols*, *parolle* E 3r, 5v, 8r, 10, 11, 12..., B 7, 12, 41, 43, H 9v, *parole* B 1, 3, 4, 7, 9, 10, H 2v, 5v, 6r, 9v, 10r..., 87r..., *parolles*, *paroles*, *parollent*, *parolent*, *or* E pr, 3r, 6 bis v, 32r, 37r..., 69v..., B 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10..., H 1v, 4v, 6r, 7v..., 67v, 76r..., *ore*, *hore*, *ancore*.

Das nachtönende i findet sich vereinzelt nämlich in: *oist*, *exercitus* B 15.

Ein u statt o steht in *luet* (*laudat*) B 39.

Daneben zeigt sich ou in den Texten in: *pou* E 22, 24r, *lous* E 11, B 8, 10, H 43v, 60r, 81v, 104r, *ou* (*habui*)

E 139v, *parouz* (1 Sing. Praes. von *parleir*) B 36, *oure*, (*hora*) H 103v, *tempus* 110r.

Ein Fremdwort ist: *cause* E 2a, 16, 20v, 92, 93 . . . , B 1, 8, 9, 15, 43, H 8r, 30v, 46r, 63v, 75v, 98v . . .

Die lat. Endung *ōriam*, *-ōriam* findet sich in den behandelten Texten als *-oire* und *ore*, und zwar überwiegt in E *-oire*, während B und H *ore* bevorzugen:

gloire E 16, 17r, 19v, 21v, 25v, 26v, 35v . . . , B 1, 2, 4, 6, 26, 28, H 8r, 43v, 68r, *memoire* E 17r, 93, 108, 129v, H 45r, 121, *ystoire*, (*hystoire*) E 10, 21, 21v, 28v, 42v, (6v, 43v, 56v, 100v), *istoire*, (*lustoire*) E 44r, 56v, 57v, 57 bis v, 141, (43r,) H 6v, 11r, 42v, (4v,) *victoire* E 101v, H 35v, *oratoire* E 47v, *pretoire* H 80v.

ore: *glore* E 31, B 1, 2, 3, 4, 5, 7 . . , 13, 14 H 7v, 8r, 9r, 11r, 18r, 18v, 19v . . , 95v . . . , *memore* E 40r, 95v, B 3, 7, 8, 10, 28, 39, H 47r, 83r, 85v, 112v, 113v, *histore* 42r, B 45, *ystore* 24, 27, 32, H 118v, 124v, *istore* H 69v, *victore* B 9, 12, 38, 44, H 72r, 125r, 127v, *pretore* H 61r, 62v, 99v.

Lat. *au* und *i* (oder ged. *ō* und *i*) wird zu *oi*:

joie E 3r, 35r, 35v, 40r, 62 . . . , B 8, 9, 10, 12, 13, H 12v, 44r, 87r, 92r, H 83v, 122v, *joye* B 7, 8, 10, 15, 16, 17 H 4v, 13r, 124v, *noise* E pr, 67v, 76r, 114, 115, B 28, H 42r, 45r . . , 80v, 81r, *apostoile* E pr, *oit* (*audit*) E 11, 32r, 52, 69r, 70r, 77v . . . , B 1, 3, 9, 14, 21, 24, 26, 27 . . . , H 18r, 20v, 24v, 35r, 38v, 48v . . , 72r . . . , *oyt* B 1, 2, 4, 9, 10, 12 . . . , *oient* E 10, 22, 37, 43v, 60 . . . , 139, H 21v, 78r, *oyent* B 8, 12, 32.

Daneben finden sich in E besonders Formen ohne *i*:

os = *audis* 103, B 2, *ot* E 106, 113, 113v, 125v, 139 . . . , B 28, 32, H 5v, *oent* B 15.

Lat. freies *ō*, ausgenommen vor *m* und *n*, wird in den vorliegenden Texten zu *ue*, *o*, *oi* und *eu*.

ue: *cuer* E pr, 2v, 7 bis v, 8, 9, 12, 15, 16, 17 bis v . . , 68 bis v . . , B 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12 . . . , H 4v, 5v, 13v, 14r, 15v . . , 65v . . . , *cuers*, *fuers* E 8r, 10, 26v, 45v, 70r, 81r . . . , B 9, 27, H 8r, 8v, 9r, 43r, 54r, 66r, 77r . . . , *defuers*, (*defuors* B 28.) *defuer* E 10, 11, 42r, 45r, 51 . . . , *suer* E 140, B 27, H 81r, 107v, *uevre* E 21, 23v, 24v, 26v, 33v, 40r, 43r . . . , *avuec* E 8r, 9, 86, 108v, *aves* E 43r, H 81v, *muert* E 67v, 125v, 126, B, 2, 4, 23, 44, H 3r, 9v, 10r . . , 74r, 79r, *vuelte* E 7 bis v, 16, 25r, 27v, 36, 53, 53v . . , 91v . . . , B 1, 2, 10, 12, 17, 18, 39,

H 10v, 16r, 28r, 35r, 36v, 54r..., 106r, *well* E 9, 10, *ruct* 32r, *vuelent* E, B, H, *puet* E 9, 19 bis v, 22, 23 bis v, 30, 31..., 69r..., B 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11..., H 2r, 3r, 3v, 4r, 5r, 5v, 6r..., 64r, 64v..., *pues*, *puent*, *suet* (*solet*) E 29v, 37v, 54v, 67v, 99, 102..., H 6r, 20v, 77r, 96r, 97v, 100v..., *suel* E 45r, B 7, 9, 21, 34, 37, 39, 45, *suelent*, *duelt*, *commuevre* E 92, 94, 98v, *muevre* B 12, *comuet* E 38v, 116, 116v, *commuet* E 121, B 12, *muet* H 49v, *truevet* E 11, 38v, 56, 59, 60, 90v, 104, B 9, H 6r, 9r, 30v, 59v, 71v, 73r...

o: *avoc* E 9, 24v, 26r, 30v, 41r, 56v, 60, 86..., B 5, 9, 22, 44; H 2r, 3r, 4r, 7r, 8r, 12r, 30v..., 104v, *fors* E 17v, 52v, 62v, 136, B 1, 2, 3, 4, 8, 10, 12..., 21..., H 9r, 17v, 33r, 34v, 42r, 48r..., 77v..., *defors* B 9, 11, 15, 20, 21, 27..., 44, H 94v, 111v, 122r, *atrovet* E 60, *atrocet* B 15, *trovet* E 66, 78r, *trocet* H 124r.

oi: *oyvre* E 21, 24v, 30v, 32r, 37r, 37v, 40r..., 73v, B 1, 9, 10, 14, 18..., H 2r, 3r, 5r, 11v, 23r..., 93v, *oyvres*, *oïvres* B 44, *oyvret* E 85v, B 1, 21, 32, 35, H 9r, *poient* E 104, 115v, B 3, 11, 21, 27, 28..., — *poient* B 22, 34, 35, 36, — H 18v, 83v, *oil* E 17 bis v, 27r, 34r, 53 bis v..., B 3, 5, 8, 9, 10, 12..., H 7v, 91v, *oyl* B 1, 8, 16, 22, 24..., *oilz* E 2a, 16, 17 bis v, 20, 28r..., 93..., B 1, 10, 11, H 10v, 35v, 87v, *oiz* E 31v, 41v.

Das nachtönende i hinter ue zeigt sich in E.

puient E 21, 23 bis v, 52, 79v, 96, 97..., *rueic* (*rotam*) E 41v, 42, 44r, 45r, 45v...

ui: *puient* E 21, 40r, 79v, 87v, B 11, 44 — *puient* B 1, 4, 5, 8, 9, 11, 17..., — H 3r, 3v, 4r, 5r, 24r, 27r, 56r..., 90r...

eu: *populum* giebt gewöhnlich: *peule* E 2v, 9, 13, 17v, 42r, 42v, 46v, 67v..., B 7, 9, 12, 14, 16, 22..., 27..., H 1v, 2r, 2v, 19r, 40r, 40v..., 91r..., daneben *puele* E pr, *poiple* H 41r, 58r, 126v, *aveule* (*ab oculis*) E 54, 95, B 5, 24, 28, H 10v, 101r, *avoile* H 25r, 71v, 73v, *ceu* (*hoc*) E 4v, 4 bis v, 5v, 8r, 11, 12..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8..., H 1v, 2r, 3v, 4r, 4v, 5r...

Vereinzelt treten noch folgende Schreibungen für das lat. fr. ö auf:

yevre E 50v, *poes* B 28, *avoec* B 15, *peot* E 78r, und in H io, *sio* 81v, 106r, 108r, *sioient* 80r, 93v, 100r; *priovet* (*probare*) 93r.

Als Schreibfehler sind anzusehn *uvre* E 27, 89, 96.

buens, suens, soens, vergl. oben unter lat. *ō, ō, ū* vor m oder n.

Lat. *ō* und *i* wird meist *ui*:

puist E 9, 10, 27, 30^v, 31, 35 . . . , B 1, 3, 5, 6, 7, 8, 10 . . . , H 2^r, 7^r, 26^v, 42^v, 46^r, 47^r . . . , *puissent* E 9, B 4, 35, 44, H 25^v, 41^v, 45^v, 68^v . . . , 110^r, *puis* (*postea*) E 62^v, H 4^v, 13^v, 15^r, 19^v, 26^r, 30^v, *hui* E 8, 105, B 9, 11, 12, 17, 21, 22 . . . , H 49^r, 83^v, *ui* E 25, 52^v, B 1, 7, 10, 11, 12, 13 . . . , H 37^v, 51^v, 60^r, 61^r, 85^r, 88^v . . . , *nuiz* E 102, B 3, 4, 9, 11, 12, 15 . . . , H 39^v, 84^r, 87^v, 98^r, 112^r, *nuiz*, *uit* (*octo*) E 85^r, B 20, H 67^r, *anui*, *annui*.

An Stelle des *ui* findet sich *oi* in:

oi E 6 bis ^v, *poissent* B 43, 44, *noit* B 9, 11, H 7^v, 51^r, 55^r, 58^r, 84^r, 87^v, 88^r, *meienoit* H 126^v, *oit* (*octo*) B 20, *coisse* (*cozam*) B 7, 12, H 12^v, 13^r, *coixe* B 12, *coysse* H 12^v.

Aber: *cosse* E 2^v.

Für lat. *postea* findet sich neben *puis*, das in B nicht zu belegen ist, *pues*, *puez* in E und B, seltner in H.

pues E 11, 13, 23 bis ^v, 30^v, 78^v . . . , H 41^r, 51^r, 55^v, *puez* E 23 bis ^v, 30, 38^r, 39^v, 43^r, 45^v, B 1, 3, 19, 20, 22, 31, 36, 39 . . .

Focum, *locum* wird in unseren Texten wiedergegeben durch: *feu* E 15, 17^r, 17^v, 37^r, 37^v, 38^v, 51 . . . , B 2, 14, 27, 30, 34, 36, 40 . . . , H 19^v, 57^r, 94^r, 127^v, *feus*, *leu* E 2a, 4^v, 6^v, 6 bis ^v, 10, 15, 17^v, 22^v . . . , B 1, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 12 . . . , H 5^r, 5^v, 8^r, 8^v, 9^r, 10^v, 64^r . . . , *leus* und in E *lius* E 114.

IV. Lat. a

in freier Silbe, ausgenommen vor m und n, zeigt in unseren Denkmälern sowohl *e* als auch *ei*. Wenn wir zunächst von den Worten absehn, wo lat. betontes a in Suffixen steht, und nur lat. a in Stammsilben betrachten in Bezug auf die Schreibung in den verschiedenen Predigten, so finden wir, dass in E *e* weit überwiegt, im Gegensatz zu H, wo *ei*

häufiger sich findet als e. In B endlich zeigen sich beide Schreibungen etwa gleich häufig. Folgen aber zwei Consonanten derselben Silbe auf das e, so tritt nie das nachtönende i auf:

e: *frere* E pr, 5v, 34r, 42v, 52, 52v, 60, 63v..., 103v..., B 1, 4, 9, 10, 14, 20, 22, 23..., *freres, mere (matrem)* E 4v, 5v, 9, 22, 42r, B 2, 12, 20, 21, 22, 23, *pere* E 4v, 5v, 10, 12, 13, 17 bis v, 27v, 42r..., 78r..., B 10, 19, 20, 21, 22, 23, 24..., *mer (mare)* E 10, 13, 46r, 46v, 47r..., 95v..., B 1, 44, *suef (suavem)* E 13, 96, 127, H 45v, (*souef* H 9v), *suefment* E 108, 129, B 13, 28, *sues* E, H, *cler* B 1, 8, 9, H 19v, 20r, *clere, tres* E 7v, 13, 17 bis v, 21v, 34r..., 100v, B 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10..., H 32r, *vet (vadit)* E 7 bis v, 21, 48v, 60, 96v, 137v, H 41v, 115v, neben *vat* B 13, 23, 37, 38, H 49v, 79v, 85r, 92r, *tel* E 3r, 7 bis v, 32r, 35r, B und H nur *teil, quel* E pr, 2a, 4v, 6v, 8r, 9..., 35r..., 78r...; B 1, 3, 4, 10, 16, 25, 40, H 2v, 4r, 5r, 7v, 15v, 16v..., 77v..., *quele, laquele* E, *liquele* E.

ei: *peire* E 30v, 38r, 41r, 42v..., 123v, B 1, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12..., H 1v, 2r, 2v, 3r, 4v, 5v, 7v..., 78r, 86r..., *peires, meire* E 5, B 1, 2, 7, 9, 10, 12, 15, 20..., H 25r, 66r, 66v, 107v..., *freire* E 32r, 33v, B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11..., H 1v, 18r, 58v, 66v, 107v, 109v, *freires, cleire* E 16, B 9, 10, 44, H 105r, *teil* B 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11..., H 5v, 32r, 36r, 36v, 37r, 38v..., 90v, *teile* E pr, 37v, B 1, 7, 14, 27, 44, *queile* B 44, *greit (gratum)* E 29v, 110, B 1, 3, 4, 8, 9, 12..., 43, H 9r, 44v, 47r, 55r, 71r, 83v, 85v..., *meir (mare)* B 1, 9, 10, 12, 41, H 36v, 43v, 59r, 115r, *sueis* E 72r, *souEIF* B 43, *sueys* B 3, 4, 10, 11, 13, 20..., *sueif* B 2, 4, 28, *leivres (labrum)* E 77r, 104v, H 11r, *leyvres* B 3, *bleis (= ablatum)* E 100, 123, 123v, B 4, *bleif* E, *seit (sapit)* E 8r, 33v, 43v, 52v, 76v..., B 10, 15, 32, 40, 43, 44, 45, H 16v, 24v, 25r, 33r, 37r, 68v..., (*set* E 124), *seis, seiuent, neit (natum)* E 5, B 8, 11, 24, 25..., H 2r, 97v, *degreiz, eis (= apis)* E 96v, *eys* B 2, *es* E 96v, *ateil (altare)* E 47v, 72v, 77r, H 103v, *alteil* B 16, H 62v, 65v, *alteil* H 67r, 109r, 110r.

Vor Doppelconsonanten: *clers* E pr, B 37, H 33r, *amers* E 121, 122v, B 14, H 102r, *tels*.. E 7v..., 72 bis r, 74 bis v, 89, 96v..., B 1, 5, 7, 9, 10, 12..., H 5r, 6r, 7r, 9r, 11r, 12v..., 106r..., *quels* E 2v, 4 bis v, 5v, 13, 19, 20, 20v..., 78v, B 1, 3, 4, 8, 10, 11, 12, 13, 14..., H 4v, 5r, 5v, 6v, 12v..., 36r..., 103r.

Lat. betontes a in Suffixen -tatem: In diesem Suffixe wird a in E und H fast durchgehends zu -teit, während B Formen auf -tet (ez) in grösserer Menge aufweist; jedoch überwiegt auch hier die Endung -teit, ja in dem Teile von B, der von dem 2. Schreiber herrührt, steht stets -teit, z. B. *veriteit* E 2a, 2v, 8r, 10 . . ., 37v, 40r, 41r . . ., 90v, B 1, 2, 4, 9, 10, 12, 20 . . ., H 4v, 5v, 7r, 12v, 15r . . ., 101r . . ., *diviniteit* E 3v, 11, 13, 16, 17r, 17v . . ., 78v . . ., B, 3, 4, 9, 10, 20, 22, 24 . . ., H 8v, 13r, 21r, 22v, 32v . . ., 106r . . ., *uniteit* E 10, 19 bis v, 25r, 28v, 52v, 84v . . ., B 14, 25, 30, 33, 34, 37 . . ., H 13r, 17r, 27v, 28v, 29r . . ., 102r . . ., *chariteit* E 17v, 26v, 35v, 39r, 51, 61 . . ., 120 . . ., B 2, 3, 8, 9, 10, 13, 14, 17 . . ., H 16r, 17r, 32r, 37r, 63r . . ., 103r . . ., *citeit* 87v, 112v, 113v, 132, 135 . . ., B 2, 3, 8, 9, 10, 12, 22 . . ., H 25v, 26v, 39v, 41v, 42r, 56v, 66r . . ., 108r . . ., *humaniteit* E 3v, 12, 13, 26, 29, 30v . . ., 81v . . ., B 4, 18, H 13r, 37r, 46r, 82r, 100v . . ., *umaniteit*, daneben *veriteiz*, *diviniteiz*, *uniteiz* etc., sowie *enfarmeteit*, *utiliteit*, *sainteit*, *humiliteit*, *volunteit* (B, H *volenteit*), *poosteit*, *chasteit*, *clarteit* etc.

tet (tez): *perfundetet* E 10, *cruerttet* E 13, *charetez* E 52, *sublimitet* E 52, *pootesz* E 73v, *poostet* H 60r, *necessitet* E 53v, *pietet* E 35v. (*pieteiz* 126v), sonst stets *pitiet*.

H: *veritez* 5v, 100v, *divi nitez* 37r, *humilitez* 74r, *aversitez* 90v, *utilitez* 98v.

B: *volentez* 8, 18, 35, 36, *humilitez* 14, 22, *beatez* 8, *salvetez* 5, *trinitez* 9, *veritez* 13, *benignetez* 21, 22, *citez* 21, 32, *unitez* 35, *aversitez* 35, *povertesz* 41 etc.

Lat. Suffix atum in dem Participium perf. der I. sw. Conjugation wird bei consonantischen Stammauslaut zu *eit* — seltener et —, das Suffix atam aber zu *ele*, z. B. *trespasseit* E pr, 2a, 3r, 3v, 4 bis v, 5 . . ., 88v . . ., *trespasseit* B 1, 12, 22, 31, 43, H 63v, *atroveit* E 7v, 16, 71v, 81r, B 2, 3, 15, 17, 35, 43 . . ., H *troveiz* 33v, 34r, *comandeiz* E 24r, 44r, 58, B 19, H 17v, 70v, 80v, 127r, *comandeit*, *esteit* E 4 bis v, 13, 15, 22, 27v, 30v . . ., 63 . . ., B 1, 4, 8, 11, 21, 23, 36, 39 . . ., H 11r, 13v, 16v, 45r . . ., 99v . . ., *parleit* E 10, 13, 45r, 77v, 85r . . ., B 9, 21, 22, 26, 27, H 15v, 72r, 76v, 95v, *apeleiz* E 2a, 7 bis v, 13, 38v, 49r, 57v, 68v . . ., B 1, 9, 10, 11, 15, 17, 19 . . ., 28 . . ., H 4r, 31r, 37v, 59r, 78r, 80r . . ., *porteit*, *wardeit*, *sogeit* (*sosgeit* E), *dōneit*, *mostrreit*, *solleit* (*saolleit*) . . .

-et (ez): *apelez* E 32r, 38r, 39r, 66, B 7, 9, 20, 41, *eslevet* E 24v, *ellevez* B 43, *esvvardet* E 77r, *parlet* 97v, *delivret* E 19 bis v, *donet* 118v etc.

B: *atrovet* B 21, *atrovez* 44, *trespassez* 33, *lavez* 26, *mostrez* 35, *evelopez* 7, 13 u. s. w:

H: *donez* 16v, *monez* 55r, *honorez* 103v, *portez* 109v, *montet* 73v, *confarnez* 113r . . .

In E fiel das auslautende t in *treite* 69v, *demostre* 81r, dieses nach Hofmann ein Schreibfehler.

Bei vocal. Auslaut des Stammes: *creet* E 72 bis r, 75r, 78r, 84r, B 9, 10, 14, 33, 44, *creez* H 68v, *anonciét* E 2v, 5v, 125v, 126, 129, B 3, 31, H 1v, 41v, 75r, 88r, *anonciét* E 4 bis v, 50, *envoiez* E 4 bis v, 8r, 9, 15, 42r, 88v, H 26r, 58r, 90v, *humiliét* E 39r, 88, *humiliez* B 36, H 34v.

eit findet sich in B: *creeit* 14, *reconciliet* 8.

ieit: *reconciliet* B 22.

Im Femininum steht *-eie* (selten *-ee*): *doneie* E 24v, 86v, 88v, 91, 117v, 118 . . ., B 8, 13, 19, 21, 22, 27, 28, 40, H 23r, 37v, 69r, 124v, *mostreie* E 21, 24r, 79v, 102v, H 23r, 31v, 100v, *demostreie* B 27, *torneie* E 63, B 40, H 67r, 109v, *apeleie* E 72r, 90, H 39v, *panneies* (*pennatas*) E 26v, 28v, 29, 37v, 38v, 67v, 70r . . ., *creeie* 61v, H 6r, B 9, 13, *creie* E 61v, 62, 80r nach Hofmann wohl Schreibfehler, *anoncieies* E 5v, B 7, *anoncieie* B 15, 16, 17, 36, H 35v, 118, *anuncieie* H 77v.

Hierher gehören auch die Substantiva: *entreie* E 25r, 51, B 15, 31, 34, H 67r, 100v, 109v, *espeie* (*spatham*) E 52, 59, (*espeies* E 59, 73r, 132), B 13, 35, 42, H 54r, 54v, 92r, *valleie* E 134, B 39, H 51v, 52r.

ee: *crees* E 77br, *renoiées* E 123v, *essauciee* H 39r.

Bei den Verben auf *-icare* und *-izare* wird das Participium zu *iet* (*iet* in B *crucifiet* 10).

Daneben findet sich auch *-ieit* (B).

Im Femininum steht *ieie* und vereinzelt *iee* (*ie*): *signifiet* E 15, 16, 21, 22, 53v, 80, *signifiez* B 27, H 50v, 61v, *signifie* E 123, *crucifiez* E 47r, B 10, 20, 24, 38, H 62v, 64v, 67v, 101v, 102v, 103r.

ieit: *crucifieit* E 58, B 27, 38, H 36v, 63v, 64r, 103r, 103v . . ., *signifieit* B 12, 23, H 56v, 58r, 61v, 62r, 65v, *saintifieit* B 12, H 24r, *glorifieit* H 11v, 108v.

ieie: *signifieie* E 13, 30, 35v, 45r . . ., H 20v, 54r, 66r, 74v, 100r . . ., *fieie* E pr, 2a, 3r, 3v, 4v . . ., 15, 21, 22v . . ., B 1, 3, 8, 9, 11, 12, 17 . . ., H 1v, 4v, 8v, 24r, 26r, 39r . . ., 97v . . ., *fieies* (B *fieye*, *fieyes*).

iee: *profeitiee* B 22, *signifie* E. 140v.

Die lat. Infinitivendung **-are** lautet in den einzelnen Texten verschieden.

In E und dem 2. Teil von B wird **-are** meist zu **-er**, nur ganz vereinzelt tritt das nachtönende **i** ein. In H und dem 1. Teil von B überwiegen die Formen auf **-eir**, jedoch hat hier ein vorausgehendes **r** fast immer das Eintreten des **i** verhindert, ausser in *mostreir* E 137 und *espereir* B 45.

parler E pr, 10, 19 bis v, 29, 38v, 40v, 51..., 99..., B 22, 41, H 38r, 48v, 115r, *parleir* B 1, 3, 12, 15, 22, 27, 32, 39..., H 7r, 34v, 38v, 48v, 97v, *panser* E 2a, 3r, 9, 65, 76r, 76v, 84r, 99..., *penser* E 31, 65, B 44, *penseir* B 1, 5, 9, H 18v, 21v, 32r, 34r, *esvvarder* E 9, 10, 13, 17r, 26r, 28r, 32r, 34r..., 72v..., B 14, 18, 34, (*ensvvarder* E), *vvarder*, *esvvardeir* B 1, 2, 6, 9, 23, 24, 27, 34..., H 20v, 75r, 107v, 120r, *esguardeir* H 59v, *vvardeir*, *aler* E 9, 10, 23 bis v, 25r, 27r, 17v, 32..., 86v, (*alers* E 26v, B 8), *aleir* B 1, 8, 9, 24, 27, 30, 39, 41, H 15r, 17r, 18v, 20v, 30v..., *amer* E 15, 35v, 103, 107, 107v, 108, 110..., *ameir* B 9, 21, 27, 37, H 74r, 80r, *doter* E 25v, 62, 90v, 91, 92, 93v, 96..., *dotter* B 9, 19, 28, 42, 43, 45, *doteir* B 21, H 3v, 33v, *dotteir* B 4, 8, 9, 10, 12, 13, 17, 18..., H 91v, *dener* (*donare*) E 11, 34, 35v, 42v, 53v, 55, 65, 66, *doner* B 3, 5, 44, H 47r, *deneir* E 27r, *doneir* B 1, 3, 10, 12, 18, 22, 26, 34..., H 46r, 47r, 63r, 82r, 83v, 93v, *lever* E 31, *relever* B 44, *leveir* B, *releveir* H, *esleveir* E 17v, B 1, 25, 35.

In E tritt **-eir** nur noch auf in *trespereir* 35v, *aporteur* 7 bis v, *esteir* 49v, (B 7, 14, 26..., *resteir* 60, *resteire* 97, *steir* 28v, 70v, (H 20v), *steire* E 39, 41r, 86v, 125.

Hinter r: *entrer* E 9, 23 bis v, 55, 71v, 83r..., B 23, 31, 41, 43, 44, 45, H 3v, 66v, 71v, 78r, 80v, 124v. *orer* E 52v, 54v, 123, B 32, 37, 39, 40, H 1v, 20v, *mostrer* 69r, 69v, B 2, 3, 15, 25, 26, 28, 30, H 4r, 49r, 61r, 81r, 103v, 114v, *overer* E 24, 103, 106v, H 123r, *livrer*, *delivrer*, *demorer*, *esperer*, *desperer*.

Bei **vocal. Stammauslaut** wird lat. **-are** zu **er**, in B und H auch zuweilen zu **eir**: *muer* E 19 bis v, 38v, 43v, 75r, B 27, H 83v, *mueir* H 53v, *loer* E 69, B 7, 22, 25, 26, H 115, *loeir* B 1, H 18v, 40r, 94r, *tuer*, *envoier*...

Lat. **-abam** etc. (Imperfectum der lat. I. Conjug.) wird in unseren Denkmälern zu *cive* (*eivet*, *eivent*), *eve*, *ieve*.

Bei conson. Stammesauslaut setzen E, H und 2. Teil von B meist die Endungen eive etc., während B (1. Teil) der Schreibung mit e den Vorzug giebt.

parleivet E 13, 26r, 53v, 77r, 86v, 94 ..., B 44, H 15r, 17r, 19v, 28v, 29r, 32r, 53v, *parleive* E 109, *parlevet* B 22, 26, 28, 36, *parleivent* E 59, 6v, 108, 109, B 44, H 38r, 77v, 97v, *parlevet* B 1, *aleivet* E 5v, 26v, 27v, 28r, 32r, 35v, 56v ..., H 17r, 20r, 20v, 26v, 43v, 71v, 105v, *alevet* B 10, 24, *aleve* B 42, *doteivet* E 3v, 111v, 122, H 47v, *doteives* B 44, *dottevet* B 4, 5, 9, 22, E 22, *eswardeivet* E 34r, B 44, (*wardeivet* B 44), H 55v, 59r, 119v, *vvardevet* B 9, 22, *eswardeive* E 41v, *eswardeivent* E 15, H 13r, *esteivent* E 73r, H 57r, 65r, 97r, 97v, 106r, 107v, *esteivent* B 39, *mostreivet* E 13, 102, 138, B 1, H 15r, 26v, 89v, 106r, *mostrevet* B 22, *ameivet*, *amevet*, *porteivet*, *portevet*, *apeleivet* (*apelevet* E 141v).

ievet: *cuidievet* E 4v, H 83v, 115v, *cuydievet* B 10, 21, 22, 27, 30, *anoncievet* E 4 bis v, B 12, 16, 23, 24, H 124v, 125r, *signifievet* E 2v, B 19, H 1v, 61v, 94v, *huchievent*, *encomencievet*, *maingievet*, *jugievet*, aber *jueye* B 15, (*lulebam*).

Die Endung der II. Pluralis Praes. und des Imperativs der I. lat. Conj. -atis wird eiz nach Consonanten und ez nach Vocalen:

wardeiz E 20, 51r, B 2, 21, 34, 44, H 32r, *wardez* B 42, *eswardeiz* E 119, 133v, 138v, B 3, 8, 28, 45, *esguardeiz* B 22, 23, *doneiz* E 51, 64, (*deneiz* 116), B 26, 43, 44, H 106v, *panseiz* E 108, 121, 125v, *penseiz* 44, H 18r, *aveiz*, (*aveez* B 8), *aiez* E 72 bis r, B 3, 29, (*ayez* B 2, 8, 15), H 98r, *gitiez* E 103, B 1, *soyez*, *cuidiez*, *laiez*.

Die Endung der III. Pers. Plur. Perfecti der lat. I. Conj. -arunt giebt -erent, und in B -arent neben -erent: *anoncerent* E 70r, H 16v, 77v, *tornerent* E 69v, B 44, *chanterent* E 101v, *proicherent* E 69v, *cloficherent* E 17r ..., *atroverent* B 17, 22, 43, *troverent* H 10v, 48, 55v, 62r, 73r, 84v, *atrovarent* B 17, 21, 22 ..., *avrerent* B 22, 23, 24, H 6v, 7r, 10r, 38r, 51v, 76r, *cuidarent* B 22, *cuidarent* H 29r, 65r, 103r, 106r ..., *alerent* B 44, H 30v, 41r, 42v, 48r, 51v, 68r ..., *mostrarent* B 22, *mostrarent* H 12r, *trespasserent* B 27, H 63v, *repairarent* B 44, *pecharent* B 1, *pecherent* H 58v ...

Lat. Endung -átor giebt eres — selten eires —:

creeres E 53 bis v, 62v, 77br, 112, B 1, 3, 5, 8, 14, 24, H 68v, 69r, 107r, 108v, 123v, *creeires* B 16, *rachateres*

E 3v, 12, 17r, 17 bis v, 28v, 29, 44r..., *rachateires* B 9, H 40v, *moieneres* E 16, 77bv, H 3v, 4r, *moyeneres* B 17, 20, 29, — *moyenières* B 45 — *moieneires* H 3v, 76r, *salveires* B 1, 2, 3, 5, 12, 16, 17, 19..., H 8v, 44v, 87v, 90v, *habiteires* E 90, H 35r, *jangleires* E 124v, *doneires*...

Lat. quare giebt: *car* E 2a, 3r, 4v, 5v, 7 bis v, 8r..., B 1, 2, 3, 7, 8, 9, 14..., H 1v, 2r, 2v, 3r, 3v, 4r, 5r, 6r, neben *kar* in E und H, und *quar* E.

Lat. freies a vor l' ist in unsern Denkmälern teils als **a** erhalten geblieben, teils aber auch zu **e** und **ei** geworden, nämlich: *mal* E 4 bis v, 7 bis v, 9, 34r, 38r, 39v..., B 1, 2, 6, 8, 9, 13, 14..., H 5r, 5v, 6r, 6v, 7r, 8v..., 26v..., 74v..., *male*, *mals*, *mauls* E 32r, *evval* E 17v, 20, B 39, 45, H 11v, 12r, 22r, 33r, 43v, *evvals*, *evvas* H 24r, *ales* (*alas*) E 32r, 47v, 65, 65v, 66, 67v, 68v..., 77r.... B 12, 37, *corporals* E 10, *corporal* H 82v, 90r, 95r, *roial* B 22, 28, H 61v, 99v, 100r, *roias* B 2, *general*, *celestial*, *natural* etc.

el: *charnels* E 31v, *charnel* B 8, 10, 15, 21, 23, 27..., *charnels* H 2r, 8v..., 52r, 87r, 108r, 121r. In E aber findet sich meist *charnal* 41r, 58, 99, 132r, 134, *charnals* 9, 15, 38r, *carnals* 27r, *spiritel* E 21, 44r, 44v, 61, 84v, 86v..., H 77r, 84v, 87r, 107r, 111v, 118v, *speritel* B 22, *spirital* E 38r, 105, *espiritel* E 99, 135, B 11, 12, 13, 16, 20, 21, 26..., *esperitel* B, H, *espiritals* E 141, *mortel* E 83v, B 5, 19, H 127r, *mortels* B 13, 20, H 2v, 3r, 20v, 27r, 34v, 100r..., *mortals* E 17r, 29v, 47v..., *corporels* E 83v, 105v, *corporel* B 15, 18, 24, 32, 40, H 75r, 94v, 95r, 115v, 118, *corporals* E 10, *corporal* H 82v, 90r, 95r, *temporel*, *temporals* E 25v, 27r, 35v, 96..., *tel*, *quel*, *quele*.

eil: *spiriteiz* E 70v, 121, *espiriteil* B 24, *esperiteil* H 40v, 42r, *osteils* E 64r, *spiriteil* H 35r, 38r, 50v, 54v, 65v, *morteil* H 33r, 67r, 87v, *charneil* H 48r, *teil*, *teile*, *queile* B 44.

Lat. a und u giebt au: *espaule* E 7 bis v, B 19, *espale* B 19, *brau* (*drago* Diez E. W. I = lat. *faecem*) E 87, 115, B 8, 9, 10, 11, 12.

In E wird *va(d)o* **stao* (vergl. Z. f. R. Ph. III, 484) zu *vuis* 5v, *stuis* 49v.

Lat. a hat sich in **frz. freier Silbe** erhalten in der ff-Gruppe schwach toniger Worte: *ja* E 23v, 84r, 114v..., B 1, 2, 3, 4, 5..., H 1v, 2r, 4r, 9r, 10r, 11v, *a* = *ad*, *ma*, *ta*, *sa*; *la* (*illac*) E 67v, 68v, 52v, 60, *josc'a* E 57v, 62v.

Häufiger findet sich aber *ai*: *jai* E 19^v, 20^v, 22^v, 23^v, 23 bis ^v ..., B 1, 5, 7, 8, 9, 10 ..., *çai* E 2^v, 4 bis ^v, 6^v, 6 bis ^v, 10 ..., H 9^v, *kai* B 1, H 4^v, 5^v, 8^r, 9^v ..., *ceai* E 73^r, 126, B 43, *zai* B 41, H 8^r, 12^r, 14^v, 27^v, *lai* E 2a, 6^v, 7 bis ^v, 9, 11, 12 ..., B 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10 ..., H 3^r, 4^r, 5^r, 6^r, 12^r, 14^r, 22^v ..., *josc'ai*, *jesc'ai*, *vai* (*vade*) 4 bis ^v, 8^r, 54, 72^v, 87^v, 98 ..., B 1, 2, 21, 39, 43 ..., H 18^r, *vait* in B 15, 26, 35, 41, 44, H 50, 88^v neben regelmässigem *vet* in E 7 bis ^v, 21, 32^r, 48^v, 60 ..., H 41^v, 115^v.

Daneben findet sich *vat* E 17, 24, 34 ..., B 13, 23, 37, 38, H 49^r, 79^v, 85^r, 92^r, *wet* E 32^r, *habet* giebt *et* in E 13, 17^v, 22^v, 28^v, 30^v ..., 132^r und *at* E 31, 32^r, 74^v, 90, 115, B 2, 3, 4, 7, 8, 12 ..., H 1^v, 2^v, 3^r, 3^v, 4^r, 4^v ..., *es* E, *as* B, H.

Bei der Bildung des Futurs verwenden E und H meist -es, -et, B dagegen meist -as, -at, (s. Futurbildung auf -it).

parleres E 68 bis ^v, 113, 139, *seres* 113, 135^v, 138, B 4, H 100^v, 105^v, *serres* H 64^r, *dires* E 103, 109, 137^v, B 9, *saveres* H 116^v, 117^r, *renoières* 57^v, 87^v, 88^r, 97^r, 98^v, *averes* ..., *averas* B 3, 7, 21, 26, 29, 34, *seras* B 22, 40, *poras* B 1, 3, 5, 7, 11, *saveras* B 3, *iras* E 45^v, 62^v, *maingeras* H 9^v, *morras* 9^v, *seret* E 4 bis ^v, 23 bis ^v, *serat* B 2, 4, 5, 8, 9, 10 ..., *venret* E 135^v, H 95^v, 106^r, 108^v, *venrat* B 2, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 14 ..., H 8^v, *porat* H 75^r, *porat* B 7, 9, 12, 13, 21, 22 ..., H 2^v, 5^r, *averat* B 5, 8, 11, 14, 16, 18 ..., H 4^v, 9^r, 16^r ... etc.

Eine eigentümliche Entwicklung zeigt in E das lat. fr. a, indem es zu oi wird: *estoperoiz* E 21 (*tunen estoperoiz mies la boche de buief ki bat*) (= *obturbabis*), daneben *endurreis* (*si endurreis encontre lei ta faceon*) E 141 (*obfirmabis*), hier zeigt sich in der Endung des Futurs das nachtönende i.

Lat. fr. a unter den Bedingungen des Bartschischen Gesetzes zeigt ie, nämlich: *chier* E 40^r, 42^r, 61^v, 66, 103^v ..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6; 7, 8 ..., H 32^r, 46^r, 69^v, 93^v, 11^r — *treschier* E pr, 35^v, 49^v, 60, 118 ..., *chières*, *chiere*, *chiet* E pr, 23^v, 43^v, 76^v, 84^v, 87, 93^v ..., B 10, 14, 20, 21, 23 ..., H 74^r, *chient* E 88, 128^v, 140^v, *chieient* E 87^v, B 39, *pechiez* E 12, 17^r, 32^r, 68^v, 97, 115 ..., B 1, 2, 3, 4, 7, 8, 13, 14, H 1^v, 3^r, 3^v, 4^r, 5^v, 6^r, 8^v ..., 73^r ..., *chief* E 19, 44^v, 57^v, 70^r, 102 ..., B 1, 4, 5, 10, 13, 15 ..., H 17^v, 28^r, 32^v, 45^v, 46^r, 47^r ..., 101^r ..., *jüiet* E 17^v, 53^v, 53 bis ^v, 54, 67^v, 118^v ..., B 1, 2, 3, 4, 5 ...,

13. 14 . . . , H 8v, 75r, 82r, 92r, 104r, 105v . . . , *pechieres* E 28v, 110, 115, 130v, 133 . . . , B 26, 28, 29, 43, H 116r, *prochieres* E, *proichieres* E, B, H, *jugieres* E 53v, 63, 93v, B 12, 43, 44, H 9r, 81v . . . , *chien* E 20v, H 9jr, *chiens* B 10, 11, *anoncier* E 15, B 5, 7, 8, 12, H 31v, 125v, *meruillier* E 70r, 88v, 123, B 9, 12, 14, H 25r, 105v, *maingier* E 42r, 42v, 51, 68 bis v, 71v . . . , B 12, 21, 28, 32, 39, 40, H 7r, 27r, 27v, 29r, 29v, 47r, 49v, 50v . . . , 102r . . . , *cuidier*, *proichier*, *jugier*, *aidier*, *vengier*, *anonciat*, *signifiet* etc., *lignieie* E 5v, 12, 13, 28v, 44v . . . , B 1, 2, 9, 13, 14, 29 . . . , H 5r, 7r, 12v, *conpaignieie* E 72r, B 12, 28, 33, 37, H 36v, 39r, 73, 98r, 99v . . . , *maisnieie* B 23, 38, H 50v.

Daneben findet sich die Contraction von *ieie* zu *ie* (*iee*): *lignie* E 10, B 4, 43, 45, *ligniee* B 6, 9, 12, H 36v, *conpaignie* E 98, 137, *conpaigniee* B 1, 3, 28, 38, H 94v, *maisnie* B 43.

Eine Vereinfachung des *ie* zu *e* zeigt: *cheres* (*cathedras*) E 17 bis v, *ches* (*cadis*) E 124v.

Lat. Suffix -anum hinter lat. oder roman. *i* wird meist *ien*, daneben zeigen B und H *ien* sowie *iaien* und E *eien*, wenn auch vereinzelt: *païens* E 2v, 15, 22, 42v, 43r, 43v, 46r . . . , 81v, B 7, 8, 12, 24, 28, H 40r, 40v, 41r, 42v, 43r, 43v . . . , 90v . . . , *dairien* E 16, B 30, H 15v, 24v, 27r, 77r, 77v, *dairiens* neben *dariens* in E und B, *terriën* E 49v, 56, 114v, B 8, 10, 14, 24, H 37v, 50v, 124r, *terriëns*, *terriëne*, *terriënes*, *celestiëns* E 21v, 23 bis v, 25, 39r, 40v, 43r . . . , B 15, 16, 28, 32, 39, H 41r, *celestiëns*, *celestiëne*, *anciëns* E 45v, 72v, 100v, B 7, 21, 27, 28, 29, 39 . . . , H 39v, 41v, 45r, 58r, 66r . . . , 98r, *anciën*, *Corinthiëns* E 92v, 95v, H 112r, *Chorinthiëns* E 95, 128v, 129, *Chorinthiëns* E 94, 128 . . . , *cristiën* B 25, 28, H 16r, 19 etc.

ien: *celestiënes* B 12, *cristiëns* B 12, *Christiëns* H 20r, 97r, 105v, *cristiën* B 14, *Christiën* H 96r, 96v.

iaien, iaïne, bez. eien: *meridiaïns* B 21, *christiaïne* H 70r, *terreïen* E 56, *Ebreïens* E 24r, 24v, (*Ebrien* E 23 bis v).

Lat. fr. a vor m und n weist die Entwicklung *ai* auf. Daneben tritt in E zuweilen und in B und H je einmal die Schreibung *ei* und in E und B die Schreibung *e* auf.

ai: *main* E pr, 11, 21, 32r, 41r, 44v, 52, 76v . . . , B 1, 4, 9, 12, 14, 20, 26, 41 . . . , H 1v, 2r, 12v, 22r, 22v . . . , 85r, 116r, *humain* E 26, B 12, H 18r, 48r, *umain*, *humains*, *umains*, *soverain* E 47v, 135v, B 8, 23, 33, H 26r, 38r, 57r, 80r, 92r . . . , *maintes* (ahd. *mangôti*) E 16, 77bv,

95v, 117v, 108v, B 6, 8, 12, 13, 17, 20, 22 . . . , H 8r, 9r, 16v, 33v, 34v, 68v . . , 97r . . . , *maint*, *pain* E 47r, 104, B 7, 12, 13, 14, 15, 27, 32, 39 . . . , H 26v, 27r, 28r, 36v, 47v, 49r, 49v . . . , 119r . . . , *pains*, *fontaine* E 41r, B 9, 10, 13, 26, 27, 29, 31 . . . , H 16r, 69r, 84r, 87r, . . , *semaine* (*septimanam*) E 54r, B 37 (*seumaine* B 43), H 39v, 122r, 122v, 123r, *deforaine* E, B. *sain* E, B, *envain*, *rain* (*rains* H), *aimet* E 8r, 9, 72r, 108, B 43, *ainmet* E 25r, 35r, 52, B 1, 3, 8, 9, 11, 12 . . . , 34 . . . , H 15v, 17r, 42r, 74r, 74v, 85v . . . , *aiment* E 17 bis v, 21, 24, 31v, 52, 59, 92, *ainment* E 81v, B 10, 11, 12, 14, 17, 39 . . . , *aimment* E 110, 116v, B 4, 5, 8, *ainme*, *aim*, *aime* (*amo*) E, *aince* B 40, *aim* H 12v, *permainet* E 39r, 114, 114v, B 7, 12, 32, 44, H 21v, 85r, *permainet*, *maint* (*manet*), *remainet*, *saine*, (*sana*, Imperat.), E 115, B 7.

ei: *meins* E 42v, 101, *unein* E 28r, *uneine* E 12, 13, 16, 38r, 40v, *humeins* E 13, 95, *vein* (*vanum*) E 136, *greveine* E 33v, *fonteine* E 17v, *demein* E 105, *citein* E 28v, 102v, *cisteine* 132, *salein* (= lat. *flatus*) E 98, *seinet* (*sanat*) H 78r, *virgineine* B 31.

en: *mens* E 123v, 125, 134v, *pen* (*panem*) E 50r, *soverenes* E 78v, *grevene* E 132v, *forens* H 102v, *publikens* (*publicanus*) H 45r, 81r, *publiken* 81r, in E und B *publicains* und in H ausserdem *publicaens* E 45r.

i für **ai** steht in H 17v *rins* (*ramos*), doch wird diese Form ein Schreibfehler sein, zumal die hs nach Suchier es unentschieden lässt, ob es *rains* oder *rins* heisst.

Lat animam wird in unsern Denkmälern verschieden wiedergegeben: *airme* E 7 bis v, 38r, 44r, 61, 74 bis v . . , 125 . . . , *eirme* E 12, *ainrme* E 114, 137, B 3, 4, 5, 7, 8, 9 . . . , 21 . . . , H 71v, 74v, 85v, 105r, *ainmes* E 125, H 2v, 3r, 9v, 10r (10 mal) . . , 65v, 67v . . . , *armes* E 44v, B 43, 44 (vom 2. Schreiber), *ainrme* B 11, 40, 45.

Lat. gedecktes a bleibt als solches erhalten, nämlich: *char* E 5v, 10, 12, 32r, 35v, 42v, 43r, 46r . . . , B 1, 2, 3, 4, 5 . . , 12, 13 H 2v, 4v, 5r, 6r, 12v . . , 89v, 90v . . , *chars*, *quatre* E 4v, 10, 16, 17v, 20, 20v . . , 138 . . , B 3, 13, 29, 30, 35, 36 . . . , H 31v, 36v, 44r, 71v, 102r . . , *armes* E 9, 66, 70v, 73r, 123, B 3, 9, 11, 13, 32, 38, 42 . . . , H 55r, *wardet* E 25r, 27v, 34, 35v 116 . . . , B 3, 9, 24, 26, 32 . . . , H 7v, 8r, 10r, 12v, 20v, 34v . . , 73v . . . , *guardet* E 132, *warde*, *eswardet* . . . , *dras* E 133, B 4, 7, 13, 15, 16, 17 . . . , H 67r, *part* E 34r, 45r, 54,

59, 64v..., 92..., B 5, 7, 10, 11, 22, 24..., H 10r, 52v, 53r, 73r, 83r, 107v..., *departet, departent, larmes* E 31, 35r, 35v, 60, 66, 84r..., B 4, 15, 17, 24, 35, H 45v, 81v, 93v, 98r, 99r, *stat* (E *stet* 47v, 61).

Das vorausgehende c' bewirkt in E und B den Übergang von a in e bei *chers* (*carnem*) E 67v, *checeet* E 17 bis v, *cherge* E 133, B 33.

malade E 13, 35v, 128, B 7, 12, 20, H 114v neben *maleides* E 77bv.

Vor l bleibt gedecktes a meist erhalten, zuweilen wird es nach Auflösung des l zu au.

a: *halt* E 20, 29v, 31, 42r, 43r, 50v, 54v..., B 1, 2, 7, 8, 35, H 1v, 2v, 32v, 37r, 43r, 50v, 54v..., *halz, halte*..., *altre* E pr, 4 bis v, 7v, 7 bis v, 12, 15, 19..., B 3, 4, 5, 7, 10, 12, 13..., H 2r, 5r, 6r, 6v, 8r..., 65r, 67v..., *cheval* E 87v, B 39, *chevals* H 40v, *chivals* B 21, *chival* H 42r, *defalt* E 23v, 65, 75r, 97v, 118v, B 4, 8, 12, 18, 25, 27..., *deffalt* B 43, *falt* E 7v, 126v, 128, B 12, 27, H 4v, 42v, 115v, *fals, salz, valt*.

au: *haut* E 31, *essauce* B 37, *essaucet* H 11r, *essaucet* H 34v, *faut* E 7 bis v, 22v, 71v, 128, *faus* E 8r, *fauts* (*falsus*) E 8r, *chaudes* E 34v.

Suffix aculum wird *acle*: *miracle* E 12, 43v, 111v, B 7, 9, 10, 24, 27, 39, *miracles* H 7v, 14r, 15r, 18v, 40v, 43v..., *taleernacle* E 25r, 25v, 44r, 47v, 59, 132v, B 22, H 2r, 5r, 99v.

Suffix -abilem wird *avle*: *colpavles* E 129v, — *culpavles* 91, 125v, 126 — B 34, 44, 45., H 17v, 113v, *convenavle* E 10, 11, B 1, 10, 11, 18, 20, 22, 25., *covenavles* E 100v, 115, B 43, *covenavle* B 44, 45, H 14r, 33v, 57r, 101r, *muavle* E 16, B 33, — *mouavles* E 38r, 38v, — *esparventavle* E 49v, 50r, 52, 63, *eepoentavle* B 21, *espoentavles* B 13, *espoantavle* E 50v.

In E *permainavle, despectavle, dontavle*..., *tavle* (= *mensa*) B 14, 27, 32, 34..., H 48v, 86r, 115r.

diabolum giebt: *diavle* E 12, 17 bis v, 70v, B 1, 5, 9, 14, 16, 29, 40..., H 2v, 4v, 6v, 7r, 8r, 10v..., 66v, 68v..., *deavles* E 13.

Lat. Endung -aticum zeigt fast durchgehends die Entwicklung zu aige. Daneben findet sich auch in E und H (in B nur *fromage* B 2) zuweilen -age: *tesmoignaige* E 3r, B 1, 3, 4, 7, 12..., 24..., H 21v, 24v, 55v, 72v, 73r..., *coraige* E 3r, 3v, 4 bis v, 7 bis v, 27, 35r.,

96v..., B 23, H 16v, 59r, 79r, 88r, 93v, *mesaige* E 4 bis v, 66, H 118r, *missaige* B 44, 45, *aige* E 10, 11, 12, B 15, 21, 24, 31, *aaige* B, *estaige* E 13, 28r, 110v, 113, 114v..., B 3, 9, 12, 28, 30, H 97v, *estaitges* E 119, H. *estaiges* 122r, *damage* E 133, B 9, 12, 21, 35, H 41r, 83r, *heritaige* B, H, *aritaige* B 45.

age: *age* E 44v, *aage* H 12v, 13r, 48r, 69r, 108v, *tesmoignage* E 32r, 128, H 59v, *corage* E 53v, 59, 74v, 106v, *estage* E 16, 113, 134v, *heritage* E 95, *haritage* B 43, 44, *damage* E 35r, 91v, *linguage* H 48r, 97r, 97v, 106r, 115r, *lingnage* H 48r, 49v, *vendage* 31v, 83r.

Lat. *sapidum* findet sich stets als *saige* E 17 bis v, 31, 42r, 64, 76v..., 138..., B 4, 10, 11, 15, 22, 24..., H 34v, 76v.

Lat. a und i, gleichviel ob es ein herangezogenes i der folgenden Silbe, oder ein aus c entstandenes ist, wird durch ai wiedergegeben: *faire* E 7v, 19, 22v, 23 bis v, 27r, 34, 36r..., B 1, 3, 4, 6, 8, 9..., 17, H 2r, 4v, 5r, 5v, 6v, 9r..., 64r, 70v..., 103v, *fait*, *faiz*, *faites*, *perfait*, (*perfeit*, *feit* E); *maistre* E 22, 25, 44v, 69v, 138, B 6, 21, 35, 39, 44, H 25r, 42r, 48v, 49r, 54r, 55r..., 110v..., *plaies* E 13, 50v, 93, 95v, 103v, 108v, B 15, 17, 18, 20, 34, 35..., H 6v, 7v, 78r, *malvais* E 15, 33, 35v, 51, 54..., *malvaiz* E 34r, 75r, 102v, 118v, B 9, 19, 26, 35, 40, H 5v, 69r, *aitre* (*atrium*) E 34r, 98, 135, H 110r, *aitres* B 44, *traire* (= *tradere* und *trahere*) E 12, 52, 131v, B 1, 4, 12, 21, 22, 35..., H 30v, 31r, 42r, 47v, 54r..., 117r, *mais* E pr, 2a, 4v, 5v, 6v, 7 bis v..., B 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8..., H 1v, 2v, 4r, 4v, 5r, 5v, 6v, *paix* E 26r, 35v, 72r, 72 bis r, 72v, 102v..., B 1, 3, 4, 5, 8, 10, 15..., H 4r, 15r, 37r, 42r, 54r..., 92..., *wai* (= *vae*) E 77r, 101v, 102, 102v, 103, 103v..., B 8, 10, 18, 25, 27 (*hay* B, 4, 15, 32, 29), H 14r, 49r, 70v, 85r, *contraire* E 30, B 8, 14, 19, 20, 35, 41..., H 34v, 39v, 46v, 67v, 88r, 101r..., *aversaires* (*adversaires* E), *vicaire*, *hair* (ae *hatjan*), *hait* (H: *heit*), *ai* (*habeo*) E 5v, 17 bis v, 19, 47r, 77v, B 1, 3, 10, 13, 14, 15, 22..., H 5r, 7v, 8r, 11v, 17v, 37v..., *sai* E 4 bis v, 77r, B 1, 3, 5, 10, 16, 22, 34, H 6r, 17v, 57r, 57v, 97v, 117v...

Desgleichen die 1. Person Futuri: *ferai* E 6v, 137v, 138, 138v, B 3, 8, 14, 34, H 48r, 60v, 95r, *ferrai* H 51r, 87v, *materai* E 82r, 104, 129, 130, 131v, *matterai* B 14, 39, H 89v, *serai*, *averai*, *dirai* etc.

Daneben findet sich in E: *je suscitera* E 8r, *je requerra* 125v. Dieses a findet sich auch in B: *nastre* B 15, 22, *renastre* B 21.

Die 1. Person Perfecti der I. lat. Conjugation wird in unseren Texten entweder durch ei oder durch ai wiedergegeben, und zwar gebraucht H nur ei und B nur ai. In E finden wir beide Schreibungen gleich häufig: *menei* E 8, *habitei* E 8, *levei* E 134, *alei* E 134, *abandonei* H 96, *donei* H 57r, *clarifiei* H 76v, *plantei* H 101v, *tenoiai* E pr, *pänsai* E pr, *alai* E 121, 122v, *trespassai* B 10, *comencai* B 21, *parlai* B 40, *dottai* B 44.

In der 3. Person Sing. Perfecti der lat. I. Conjugation schreibt E meist -et, B -at und H -cit. Jedoch tritt in H und E bei vocalischem Stammesauslaut -at für eit ein: *creet* E pr, *esprovet* E 2v, *relevert* E 5v, *atampret* E 16, *amet* E 17 bis v, *apelet* E 69r, *juret* E 78r, *parlet* E 83v etc.

at: *trabuchat* E 30v, *confermat* E 30v, *aquestat* E 42r, *perdat* E 42r, *donnat* B 7, 9, 13, 16, 19, 21, 28, 39, *donneit* B 7, H 17r, 49r, 50r, 53v, 70r, 80r..., *montat* B 1, 10, 14, 44, *monteit* 15r, 19r, 19v, 39r, 44r, 71v..., *trespassat* E 30v, B 1, 9, *tresspesset* H 9v, 80r, *alat* B 8, 21, 25, 26, 45, H *alleit* 14r, 14v, 26v, 30v, 47r, 52r..., *parlat* B 12, 17, 22, *parleit* H 24v, 39r, 82v, 88v, E 69r, *apelat* B, *apeleit* H, *anonzat*, *anonceit*, *atrovat* B, *trovat* H, *mostrat* H 8r, *humiliat* B 13, H 34r, 37r, 72v, 89r, 95v..., *crucifixat* B 20, H 32r, *vivifiat* E 30v, H 15v, *saintifiat*, *umiliat*..., aber *saintifieit* H 23v, 24r, *clarifieit* 120v.

Lat. a vor e mit folgendem e oder i oder ti v giebt in unseren Denkmälern ai neben a: *graiice* E 7 bis v, 8, 9, 15, 16, 22v..., B 2, 9, 10, 11, 13..., H 3r, 4v, 19v, 22v, 24r, 29r, 30v..., *solaiz* B 4, 8, 10, 17, 22, 35, H 94, *faiz* E 5v, B 1, 43, H 117r, *faices* B 44, *faicent*.

grace E 42v, 45r, 63v, B 2, 3, 5, 7, 8, 9..., *facet* E... 83v, 94v, 99, 111v, 117..., B 2, 3, 7, 9, 10..., H 41r, 49v, 62r, 71r, 75r..., *faces*, *facent*.

Für ai findet sich in E und H ganz vereinzelt e (æ) geschrieben *fæz* E 50v, *fez* H 116v.

ai vor n: *saint* E pr, 5v, 8r, 13, 15, 17v, 17 bisv..., B 7, 10, 11, 12, 14, 17..., H 1v, 2v, 3r, 4r, 5r, 8r..., 65r..., *sainz*, *sainte*, *saintes*.

In E findet sich daneben die Schreibung ei: *seinz* E 30v, 32r, 45v, 67v, 68v, *seint* 37r, und e *senz* E 29, 124.

Lat. a und m (n) derselben Silbe wird wie im Französischen regelrecht zu *ā*, in der Schrift ausgedrückt an

(einmal in **H** en in *ignorance* **H** 83v): *davant* **E** pr, 4v, 4 bis v, 10, 17r, 21, 26v..., **B** 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9..., **H** 1v, 2r, 9r, 17v..., 40v, 41v..., *grant* **E** pr, 3r, 8r, 15, 16, 17v, 46, 49..., **B** 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12..., **H** 12v, 15r, 15v..., 64v, 65r, 74r..., *tant* **E** 2a, 2v, 5v, 11, 21, 34r, 43v..., **B** 1, 3, 7, 8, 9, 10, 11, 12..., **H** 3v, 4r, 5r, 7v..., 19v..., 66r..., 113r..., *enfanç* **E** 4 bis v, 10, 23 bis v, 96, **B** 10, 15, 17, 18, 24..., **H** 18r, *enfant*, *an* **E** 10, 11, 12..., 123v, **B** 1, 3, 20, 21, 22, 24..., **H** 1v, 25v, 26r, 55v, 109v, 112r..., *franc* **E** 54, 103, 126, **B** 44, *frans* **H** 40, *franche*, *sanc* **E** 43r, 47, 70v, 125v, 126, 129v..., **B** 3, 4, 8, 12, 13, 15, 19, 21..., **H** 1v, 2v, 3r..., 20r, 21..., 64v..., *champ* **E** 43r, 85r, 100, 134, 134v..., **B** 2, 10, 26, 43, **H** 59r, 97v, *chant*, *flame* (*flamme*), *avant*, *quant*, *chambres*, *escandille* etc.

Suffix antiam: *abondance* **E** 22v, 106v, 118, **B** 10, 27, **H** 52, *habondance* **B** und **H**, *substance* **E** 26r, 29, **B** 3, 9, 12, **H** 22r, 22v, 32v, 66r, 107v, *sustance* **E** 63, **B** 4, 9, 14, 17, 24..., **H** 108r, *sostance* **E**, **B**, *dotance* **E** 28v, 31v, 89, 89v, 101v, **B** 32, **H** 11r, *ignorance* **E**, (*ignorance* **H** 83v), *esperance*.

Häufig ist die **Endung -entiam** mit **-antiam** vertauscht. Daher giebt auch **entiam**: *ance* in: *conissance* **E** pr, 13, 20, 48v, 81r..., **B** 3, 18, 23, 44..., **H** 4r, 82r, 83r, 96v, 115v, *conissance* **B**, *naissance* **E** 2v, 42r, **B** 7, 8, 15, 40, 44, *neissance* **B** 7, 13, 15, 16, 20, 22..., **H** 12v, *nei xance*, *naxance*, *nexance* in **B**, *possance* **E** 13, 16, 51, 63v, 74 bis v, *poizance* **B** 1, 9, *pozance* **B**, 9, 13, *poissance* **H** 34v, 38r, 46r, 66v, 69v..., *creance* **E** 35v, **B** 12, **H** 30r, 30v, 43v, 68r, 72v, *mescreance*.

In **E** findet sich **ân** neben **en** bei **entiam** gleich gebraucht, während **B** und **H** nur **en** aufweisen, z. B.: *presance* **E**, *presence* **E**, **B**, **H**, *santance* **E**, *sentence* **E**, *sentence* **E**, **B**, **H**.

Lat. entiam vergl. **lat. e** und **n**, **-ande** statt **-enda**: *offrande* **E** 31, 72v, **B** 12, 13, 31, **H** 86r, 103v.

Die Participia Praesentis aller Conjugationen werden in unsern Denkmälern durch **ant** ausgedrückt: *juganz* **E** 17v, *jujans* **B** 13, *jujanç* **H** 114v, *eswardant* **E** 32, 62v, 75r, *wardant* **H** 74v, *stant* **E** 75r, 86v, *estant* **B** 10, **H** 39r, *permanant* **E** 17r, 24r, 31, 47r, 50r, 61..., **B** 2, 4, 5, 7, 9, 10..., **H** 4v, 21v, 25v, 27r, 27v, 28r..., 113r, *parmanant* **H**, *disanz* **E** 2v, 21, 51, 52, 77v, 77bv..., **H** 2r, 76v, *disant* **B** 27, *leisant* **E**, **H**, *alant* **E** 40v, **H** 43v, 66, 66r, 94r, 105v, *alanz* **B** 35, *possant* **E** 3, 10, 12, 24r, 24v,

25r..., *poxans* B 5, 13, *possanz* B 44, *poissant* E 31, 31v, B 15, 28, 41, H 43v, 109v, 110r, *puissanz* H 16r, 53r, *ardant* E 38v, 50r, 51, 57v, 61v, 80v, B 24, 39, 41..., H 10v, *ardanz*, *mescreanz* E pr, 59, 135v, *creanz* B 12, 22, 23, *mescreanz* H 21v, 25r, 98r, 127v..., *seriant* E pr, 8r, 23 bis v, 24r, 24v..., 77v, B 12, 25, 27, 28, 40, H 54r, *sevianz*, *sergent* B 43, 44.

Ursprüngliche Participia praesentis, die schon im Lat. zu Adjectiven und Substantiven geworden sind, werden zuweilen in E (B) entsprechend den obigen Participien durch an ausgedrückt, meist jedoch werden sie als Adjectiva auf -entem angesehen und mit en geschrieben.

serpans E 131, *serpens* E 131, B 2, 39, 40, H *sarpens* 36r, *serpenz* 36r, *oriant* E 17r, 22, 51, B 12, 24, 31, *orient* B 24, H 36v, 67r, 109r, *occidant* E 17r, 22, 51, *occident* B 12, H 36v, *presant* E 2a, 3r, 3v, 4v, 4 bis v, 5v..., 25v..., 133v, *presenz* E pr, 2a..., 33v, 39r..., 75r, B 4, 35, 36, H 13r, *ferrens* E 23v, 127v, *fervenz* B 13, 37, 43, *innocenz* E 94, B 18, 21, 26, 43, 44, *inocens* H 61r, 101v, *inobedient*..., *obediens*...

a und mouilliertem n ist im Inlaut dargestellt durch aing, aign (seltener eign, agn in E, an in B und E): *estrainge* E 8, 11, 28r, 86, 90..., B 24, 30, 38, 40, H 62r, 66v, *plaignre* E 65, 119v, B 7, *montaigne* B 9, 28, H 40v, *chainget* (*cambiare*) E 24, 106v, 107v, B 40, 44, H 15v, 49v, *estreigne* E 11, 35r, *plangre* E 66, *plaignent* E 17v, *deplant* E 77r, *plant* B 35.

Lat. arium (erium) wird in unseren Texten meist zu ier: *primier* E pr, 16, 17v, 118, B 2, 4, 5, 9, 10, 13, 14..., *primier* H 3v, 4v, 19r, 29v, 34r..., 122v, *primiere*, *primiers*, *premier*, *chivelier* E 6 bis v, *chivalier* H 61r, 99v, 100v, 101r..., *chevalier* H 99v, *chivaliers* E, B, *desier* E 22, 23 bis v, 25r, 37r..., 105..., B 4, 5, 7, 8, 11, 12, 15..., H 38r, 75r, *lovriers* E 34r, 52, 96, 121, B 44, *lovrier* H 47r, *lovier* E 53 bis v, H 47r, 74v, 89r, 92v..., *loyers* H 52r, 74v, 75r, *luyer* B 4, 10, 26, *lurier* E 103v, *mestiers* E 72v, — *mistier* E 3r, 6v, 12..., 94, 105v, — B 1, 9, 10, 12, 13, 14..., H 40v, 86v, 108v, 110v, *maniere* E 3r, 6v, 10, 17 bis v, 34r, 46r..., 74v..., 94..., B 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9..., 17..., H 3v, 5v, 6r, 8v, 9v..., 96v, 104v..., *droiturier*, *voluntiers* E, *volentiers* H, B, *saltier* (H *psaltier*), *proiere*, *aversier*, *chandelier*...

Neben ier zeigt E auch -er und B (II. Teil) sowie H -eire.

mister E 53v, *misters* E 24v, *chandelier* E 44, 44v, *chambereire* B 44, (*chambriere* B 44, H 97v), *avouteire* B 43, *avouteires* H 94r, *adulteire* B 43, 44, *mateire* B 1.

Lat. aqua ist wiedergegeben durch: *arve* E pr, 6v, 41r, 41v, 43v, 44r..., 82v..., 136r..., B 1, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 34, 37, 45, H 15v, 16r, 40r, 49v, 60v, 69r, 69v..., 116r..., *aw* E 6v ist ein Schreibfehler.

V. Lat. freies ĕ (ae)

ist in den behandelten Texten meist *ie*, so: *miez* E 4v, 118v, B 2, 4, 21, 27, 31..., H 81v, 85v, 99r, 115r, *miez* E 120v, *siet* (*sedīt*) E 5v, 13, 77br, 112, B 3, 8, 39, 44, H 39r, 39v, 40r, 45r, 73r, 117r..., *piet* E 20v, 21, 21v, 27r, 56, 87, 115..., B 8, 9, 20, 25, 27, 28, 39, H 15r, 43v, *piez*, *lievet* E 43v, 44r, 56v, 86, B 10, 12, H 105v, 115v, 116r, 121r, (*liecet* E 86, 126), *viez* E 45, 47v, 48v, 49r, 55, 65v, 105..., B 25, 26, 27, 35, 44, H 33r, 44r, 49r, 50r, 65v, 67r, 80r, *ier* (*heri*) 77r, 105, *yer* B 12, *hiyer* B 21, *hier* B 29, *siege* E 77br, 105, B 3, 9, 10, 12, H 9r, 32r, 56v, 60r, 95v...

Piere (*Petrum*) E 6v, 6 bis v, 54, 68v, B 18, 37, 39, 41, H 9r, 32r, 56v, 60r, 95v, 96r, *piere* (*petra*), *ciel* E pr, 2a, 5v, 7 bis v, 11, 16, 17..., 71v..., B 1, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 11..., H 3v, 4r, 7r, 11v, 12v, 15r..., 69v..., 105v..., *quiert* E 56, 56v, 57v, 60, 132v..., B 3, 8, 13, 17, 24, 28, 41..., H 8r, 8v, 89r, *quierent*, *quier*, *iert* E 2a, 4 bis v, 7 bis v, 11, 12, 16, 17r..., B 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8..., H 4v, 10r, 16r, 18v, 19r, 27r..., 91v..., *brief*, *grief*, *miels* (*mel*)..., *viez* (*vetus*).

Daneben findet sich der Triptong *iei* in E und B: *siei* (= *sede*) E 7v, *viez* E 46v, *sieyent* B 14, während *pieiz* H 82r als Schreibfehler anzusehn ist.

ĕ ausser in *eret*, *erent*, in *gref* E 97v, *quers* E 56v, *secle* E 7 bis v, *seges* E 17v, *miedre* E pr, 23v, B 45, *vetulum* wird in H *veil* (= *seniores*) 44v, 59v, 60.

Für gewöhnlich wird **lat. saeculum** in unseren Texten wiedergegeben durch: *seule* E 81v, 96, 122, (meist in E *seules*), B 3, 8, 13, 14, 15, 16, 22, 24..., H 4r, 10r, 19v, 27r, 33v..., 96r, 105r...

Lat. deum ist *deu* (*deus*) **E** pr, 3v, 6v, 7 bis v., 15, 16, 17r, 17v, 19 . . ., **B** 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 . . ., **H** 1v, 2r, 2v, 3r, 3v, 4r, 4v, 5v . . ., 105v . . ., *deus*.

Französisches ie vor m oder n: *bien* **E** 4 bis v, 6v, 6 bis v, 10, 11, 13, 16, 21v . . ., 85v . . ., **B** 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 . . ., **H** 1v, 2r, 6v, 8r, 8v, 9v . . ., 69v . . ., *vient* **E** 5v, 8r, 16, 28v, 32r, 38v . . ., 89 . . ., **B** 1, 2, 3, 4, 5, 7, 9, 13 . . ., **H** 7v, 22v, 42r, 44v, 50r, 73r . . ., *viennent* **E** 21v, 49r . . ., **B** 1, 3, 6, 7, 12, 13 . . ., **H** 41v, *convient* (*covient* **E**), *pervient*, *devient*, *tient*, *tiennent*, *apartient* . . .

rient (= nfrz. rien) **H** 34r . . .

Lat. gedecktes ē wird e: *apres* **E** pr, 3r, 4 bis v, 5v, 7 bis v, 8r, 13, 15 . . ., **B** 1, 4, 5, 8, 9, 10, 12, 13, 14 . . ., **H** 2r, 2v, 3r, 4v, 5v . . ., 16r, 17r . . ., 109v . . ., *pres*, *per* **E** pr, 2a, 2v, 3v, 4v, 4 bis v . . ., 15, 17r, 17v, 17 bis v . . ., **B** 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 . . ., **H** 1v, 2r, 2v, 3r, 3v, 4r, 4v, 5r, 5v . . ., — *par* **E** 25v, 67v, 68v, 73r, 73v, 112v, **B** 1, 7, 8, 43, **H** 2r, 2v, 3v, 4r, 6r, 6v, 8r, 14r, 15v, 29v, 71r . . ., *ades* **E** pr, 15, 19v, 26r, 28r, 34r, 35r . . ., 72v . . ., **B** 3, 4, 8, 9, 10, 12, 16, 17 . . ., 31 . . ., **H** 8v, 12r, 13v, 22r, 46v . . ., *estre* 7v, 8r, 9, 13, 17v, 19, 19 bis v . . ., 68v . . ., **B** 1, 2, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 . . ., **H** 2v, 3r, 3v, 4r, 4v, 5r, 5v, 6r, 6v . . ., 96v, 101r . . ., *est*, *terre* **E** pr, 2a, 3v, 6 bis v, 8r, 9, 11 . . ., 71v . . ., **B** 1, 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 12, 13 . . ., **H** 6v, 8r, 12v, 14v . . ., 64r, 64v, 65v . . ., *enfer* **E** 3v, 49v, 50r, 52v, 76r, 96 . . ., **B** 1, 2, 8, 26, 27, 35 . . ., **H** 5r, 38r, 38v, 60r, 125r, 127r . . ., *dextre* **E** 4v, 7v, 29, 30, 57v, **B** 1, 7, 8, 9, 10, 12, 27 . . ., **H** 37r, 39r, 56v, 61v, 95v, 104r . . ., *destre*, *preste* **E** 10, 25r, 47v, 66, 126, **B** 27, 30, **H** 14v, 20r, 55r, 92r, *prestre* **H** 57r, *bestes* **E** 16, 17v, 17 bis v, 19v, 19 bis v, 20, 20v, 26r . . ., **B** 33, 44, **H** 6v, *beestes* **B**, **H**, *serf* **E** 17v, 17 bis v, 24r, **B** 4, 10, 13, 15, 39, **H** 4v, 12v, 24v, 33v, 39v, 105v, 116r.

Lat. ĭ wird e: *eveske* **E** pr, 47v, **H** 1v, 25v, 93v, 96v, *cercle* **E** 44r, — **B** *cercles* 19 —, **H** 31v, *sinestre* **E** 4v, 4 bis v, 29r, 30, **B** 4, 7, 9, 10, 32, 35, 38, 44, **H** 54v, 75r, 77r, 104r, ferner *vers*, *pervers*, *aingele* **E**, *engele* **B**, **H**, *certe*, *querre*, *perdre* (*pert*), *aherdre*, *lucerne* **E**, *luserne* **B**, *cest*, *ceste*.

Ein nachtönendes i findet sich in **H** *yveir* **H** 20r, 20v, *peirt* (*perdit*) **H** 72r.

Lat. ĕ weist in **B** und **H** die Schreibung io auf in *miodre* **B** 8, 15, 26 und *miodres* **H** 2r, 27v, 35v.

Vita.

Natus sum Carolus Maximilianus Kesselring die VII mens. Octob. h. s. a. LXIV in oppido, cui nomen est Halberstadt, patre Carolo matre Maria e gente Schneidewind, quos morte praematura ereptos valde doleo. Fidei addictus sum evangelicae. Primis litterarum rudimentis imbutus gymnasium reale oppidi patrii mei adii. Tempore paschali a. LXXXV. maturitatis testimonio accepto civis academicus factus in universitatibus Halensi, Berolinensi iterum Halensi in studium linguarum recentium me incubui.

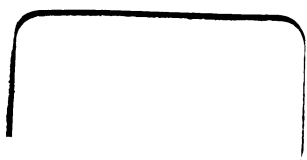
Magistri mei doctissimi fuerunt:

Berolini: Hoffory, Paulsen, Roediger, Schwan, Tobler,
v. Treitschke, Zupitza.

Halis: Aue, Droysen, Elze, Gering, Haym, Kirchhoff,
Lindner, Odin, Sievers, Suchier, Stumpf,
Vaihinger, Wagner, Wiese.

Benevolentia H. Suchier et A. Wagner mihi contigit,
ut seminarii Romanici et Anglici sodalis ordinarius essem.

Viris illis, quos nominavi, cum omnibus tum Hermann
Suchier gratias quam maximas et nunc ago et semper habeo.



6286.32.6
Die betonten Vocale im Althochdeutschen
Widener Library 002203217



3 2044 086 611 894

